

LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com



„Nico in Lübben“ heißt das Werk von Robin Zöffzig, das im Rahmen der aquamediale entstand, nun am Giebel des ehemaligen Warmbades zu sehen ist und für viel Diskussion sorgt. Erst in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung kritisierte der Lübbener Christian Kunja die Darstellungen und fragte „Wie kann solch ein Bild dort hinkommen?“ Die meisten, übrigens auch die Stadtverwaltung, hätten sich an einer so markanten Stelle wohl eher ein Wandgemälde gewünscht, das den Reiz der Spreewaldregion und Details unserer Stadt widerspiegelt und weniger Erklärungsbedarf hervorruft. Dieser wird übrigens durch Erläuterungen auf einer Tafel gegenüber, Höhe Sternstraße, gedeckt - oder auch nicht.

Lübben (Spreewald), den 16. August 2014
Jahrgang 23 | Nummer 8

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Aus dem Bericht des Stellvertretenden Bürgermeisters an die Stadtverordnetenver- sammlung am 31. 07. 2014

15 Jahre Staatlich anerkannter Erholungsort

Auf Initiative des Tourismusvereins Lübben und Umgebung fand am 19. Juni das Fest zum Jubiläum „15 Jahre Staatlich anerkannter Erholungsort“ Lübben (Spreewald) statt, stellte Frank Neumann rückblickend auf ein besonderes Ereignis des Monats Juli fest. Bereits ab 12:00 Uhr hätten den Besuchern der SpreeLagune Gastronomie, ein Infostand und Animation vom Sportpark zur Verfügung gestanden. Der niederbayrische Musikverein die Bläserfreunde Rain e. V. habe ab 13:00 Uhr ein kostenloses Konzert und damit einen tollen Einstieg in das folgende Festprogramm gegeben, lobte er. Der Moderator Christian Matthée hätte die Gäste und Mitwirkenden der Spreewald-Revue souverän durch das bunte Programm geführt, das unter der Regie des Ehrenvorsitzenden des Tourismusvereins Lübben und Umgebung e. V., Dieter Günzel, zusammengestellt worden sei. Dabei habe der Ort der Interviews mit der Vorsitzenden des Tourismusvereins, Sylvia Lehmann, dem Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger und ihm selbst im Wasser der SpreeLagune zu den außergewöhnlichen Programmpunkten.



Sylvia Lehmann betonte, dass der Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ eine wichtige Marke für Lübben sei, mit der man sehr gut werben könne. Frank Neumann brachte seinen Stolz über das Geschaffene zum Ausdruck, aber auch, wie wichtig es sei, dies alles zu erhalten.



Nachdem sich Minister Jörg Vogelsänger im (Wasser)Interview sehr lobend darüber ausgesprochen hatte, dass Lübben die Ideen, für die es Fördermittel beantrage auch stets umsetzen würde und sich der Stellvertretende Bürgermeister für die großzügige, finanzielle Unterstützung des Landes in den letzten 2 1/2 Jahrzehnten bedankt hatte, ergriffen junge Nutzer der SpreeLagune die Gelegenheit, um bei beiden eine Kritik wegen eines fehlenden Sprungturms in der Naturbadestelle anzubringen bzw. um einen solchen zu bitten. Wie Frank Neumann ihnen erklärte, ist es aus Sicherheitsgründen nicht möglich, in der SpreeLagune einen Sprungturm zu errichten, da bei den Strömungsverhältnissen und unterschiedlichen Wasserständen die geforderte Wassertiefe im Sprungbereich nicht gewährleistet werden könne.

Die zahlreichen Mitwirkenden wie „die Lübbener Jagdhornbläser“, „Lothar & Klaus“ mit ihren Frauen, „Nowa-Niwa“, „Die Luttkchen“, „Hello to Friday“, „Die Luttki“, die Lübbener Originale, „Die Hauptstadt Tenöre“, der Teufelsgeier Wolfram Korr und das Tanzstudio „La Belle“ hätten für Stimmung und viel Anklang bei den Besuchern gefunden, schätze der Stellvertretende Bürgermeister in seinem Bericht ein.



Das Gesangsduo „Lothar & Klaus“ boten gemeinsam mit ihren Ehefrauen und Gesangspartnerinnen Eigenkompositionen dar



Trotz glühender Hitze traten „Die Luttkis“ in ihren Trachten auf und erfreuten die Zuschauer mit ihren Tänzen



Neben Traditionellem gab es auch Modernes im Programm - z. B. die Schülerband „Hello to Friday“ der Kreismusikschule



Geigenvirtuose und Konzertmeister Wolfram Korr erinnerte mit der „Sonate Napoleone“ an Napoleonische Zeiten, passend zum Thema der am Abend stattfindenden Kahnacht.



Die Liebesgöttin Liuba, Pfarrwitwe Fromm, Paul Gerhardt, die Türmerin und die Spreewaldchristl (nicht im Bild) fungierten nach ihrer kurzen Kahnfahrt als „Lottofeen“ und zogen die Gewinner eines Quiz, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab, die von Mitgliedern des Tourismusvereins gesponsert worden waren. Dazu gehörten Übernachtungen im Stephanshof und Strandhaus, Besuche im Kletterwald oder der Messe LebensArt und vieles mehr.



Die Mädchentanzgruppe des Tanz-Studios „La Belle“ aus Luckau zeigte in verschiedenen Tänzen und Kostümen wie wandlungsfähig und vielseitig sie sind.

Im Rahmen des Lagunenfestes sei dem Freundeskreis für Lübben die Ehrenmedaille „Verdienter Touristiker“ vom Tourismusverein verliehen worden, berichtete Frank Neumann weiter. Insbesondere die jahrelange Unterstützung der Zusammenarbeit des Tourismusvereins mit dem Paul-Gerhardt-Gymnasium bei der Realisierung verschiedenster Projekte sei mit dieser Auszeichnung gewürdigt erklärte er.

Es sei eine gelungene Veranstaltung anlässlich „15 Jahre Erholungsort Lübben (Spreewald)“ gewesen, auch mit der anschließenden Möglichkeit, die Kahnacht zu besuchen, lobte der Stellvertretende Bürgermeister zum Abschluss seines Berichts das Lagunenfest. Frank Neumann bedankte ganz herzlich sich beim Tourismusverein Lübben und Umgebung e. V. für die Idee und Organisation dieser Veranstaltung und sagte insbesondere Herrn Dieter Günzel als Organisatoren und Herrn Detlef Brose für die Koordinierung und die Kahnfahrten Danke. Ein großes Dankeschön ging auch an alle Mitwirkenden und an die TKS für die technische Vorbereitung und Durchführung.



Der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Lüth, nahm stellvertretend für alle Mitglieder die Auszeichnung entgegen.

Bürgermeister in den Ruhestand versetzt

Nachdem die Stadtverordneten in ihrer Beratung am 31. Juli beschlossen hatten, Bürgermeister Lothar Bretterbauer wegen Dienstunfähigkeit mit Ablauf des 31. August in den Ruhestand zu versetzen, wurde ihm wenige Tage später durch den Stellvertretenden Bürgermeister Frank Neumann der entsprechende Bescheid zur Versetzung in den Ruhestand übergeben.

Lothar Bretterbauer verzichtete auf die Möglichkeit, gegen den Bescheid Widerspruch einzulegen, um so den Weg für schnellstmögliche Bürgermeisterneuwahlen frei zu machen. Diese haben innerhalb von fünf Monaten nach Beendigung des Beamtenverhältnisses zu erfolgen.

Veränderte Öffnungszeiten

Ab Montag, den 18. August, bis einschließlich Montag, den 15. September, bleibt das Bürgerbüro der Stadtverwaltung aus organisatorischen Gründen montags geschlossen. Wir bitten die Bürger, die Öffnungszeiten an den anderen Sprechtagen zu nutzen, um ihre Anliegen im Bürgerbüro zu klären.

Sprechstunde im Ortsteil Steinkirchen

Die nächste Sprechstunde im Ortsteil Steinkirchen findet am Dienstag, dem 26. August, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen statt.

Alle Bürger können sich in dieser Zeit mit ihren Fragen, Problemen oder Anliegen an mich wenden.

Franz Richter
Ortsvorsteher

Unsicherheitsfaktor Wegerecht

Dass mit dem Neubau des Hartmannsdorfer Wehrs (*wir berichteten darüber*) der Bau einer separaten Querung für Radfahrer und Fußgänger notwendig und sinnvoll ist - darüber sind sich die Stadtverordneten aller Fraktionen einig. Das formale Bekenntnis zum Bau einer solchen öffentlichen Querung per Beschluss, der wiederum Voraussetzung dafür ist, dass die Querung in der laufenden Landesplanung Berücksichtigung findet, war daher auch nicht das Problem für die Kommunalpolitiker in der letzten Stadtverordnetenversammlung. Vielmehr bereiteten ihnen die noch nicht gesicherte Nutzung der sich an das Wehr anschließenden Wege Kopfzerbrechen.

Thomas Kaiser (Wir von hier) gab diesbezüglich zu bedenken, dass die derzeitige Vereinbarung mit der Peitzer Edelfisch Handelsgesellschaft mbH zur Nutzung ihrer Flächen nur bis 2017 läuft. Das Unternehmen habe bereits signalisiert, dass es eine langfristige Nutzung des Weges, der an einem ihrer Teichgruppen entlangläuft aus betriebsorganisatorischen Gründen auf Dauer nicht gestatten werde. Blicke also für die Zukunft nur die Nutzung der Wegeführung über das Wehr bei Hartmannsdorf.

Peter Schneider (SPD) machte, wie in Beratungen zuvor schon, nochmals darauf aufmerksam, dass die Folgeerschließung in Richtung Schlepzig gesichert sein müsse. Die Querung zu bauen, ohne ein gesichertes, weiterführendes Wegenetz „wäre ein Stück fürs Tollhaus“, meinte er. Es müsse daher langfristige, vertragliche Regelungen für die Erschließung nach der Brücke geben, die über das Jahr 2017 hinausreichen, forderte er.

Das Land zumindest sichere sich für Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten auf beiden Seiten des Wehrs den Zugang zu diesem, informierte der Stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann. Wie er weiter berichtete, habe er ein Gespräch mit dem Amtsdirektor des Unterspreewaldes, Jens-Hermann Kleine, geführt, in dem dieser versprach, sich um die Sicherung des Weges bis Lehnigsberg zu kümmern. Zwar liege das Wehr nicht auf der Gemarkung seines Amtes, aber der Weg, begründete er sein Unterstützungsangebot.

„Es gibt keine Alternative zur Querung. Wir können den Europawanderweg nicht kappen“, stellte Wolfram Beck (Pro Lübben) fest und plädierte dafür, sich trotz noch vorhandener Probleme zu einer separaten Querung über das Wehr zu bekennen.

Diese wird nach ersten Schätzungen rund 270 000 Euro kosten. Eine stattliche Summe, weshalb Benjamin Kaiser (CDU) auch gern nachvollziehen möchte, wie sich diese Kosten zusammensetzen und die Verwaltung daher bat, mit offenen Karten zu spielen. Letztere hatte von Anfang an betont, dass die Baumaßnahme nur mit Fördermitteln zu stemmen sei. Deren Bewilligung ist daher auch Voraussetzung für den Bau der Querung. Dies wurde im Beschluss explizit als Klausel verankert, ebenso wie nach der aktuellen Diskussion die Sicherung des beidseitigen Wegerechts als Bedingung für den Bau aufgenommen wurde.

Regenentwässerung im Wiesenweg weiter in der Diskussion

Dass etwas passieren muss, darüber sind sich Anwohner, Verwaltung und Stadtverordnete einig. Nur wie und in welchem Umfang - darüber herrscht seit Wochen Uneinigkeit, weshalb die Vergabe für das Los 1 des Bau einer Regenentwässerung im

Wiesenweg trotz Empfehlung des Bauausschusses auch in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich abgelehnt wurde, nachdem sie im Juni bereits vertagt worden war.

Inzwischen laufen bei Starkregen weiterhin Wassermassen auf ein Grundstück im vorderen Bereich des Wiesenweges. Während die restlichen Grundstücke nicht mehr als andere auch von Regengüssen betroffen sind, wird besagtes Grundstück regelrecht überflutet, sodass auch Schäden zu verzeichnen waren. Ein unzumutbarer Zustand für die Eigentümer. Auch darin sind sich alle einig.

Dann jedoch gehen die Meinungen auseinander.

Die Verwaltung möchte mit einer den heutigen technischen Anforderungen und den örtlichen Gegebenheiten entsprechenden Straßenentwässerung eine dauerhafte Lösung für den gesamten Wiesenweg bauen und hat vom Landesbetrieb für Straßenwesen auch die Genehmigung erhalten, das Regenwasser aus dem vorderen Bereich in das neu gebaute Kanalnetz des Landes in der Frankfurter Straße einleiten zu dürfen. Der hintere Bereich (Los 2) soll eine gesonderte Regenentwässerung erhalten, die aber vorerst nicht gebaut werden könnte, da ein Eigentümer seine Zustimmung zur Nutzung seines Grundstückes für den Bau nicht gab.

Zurück zum vorderen Teil der Straße. Für ihn sollte das Los 1 vergeben werden, was etwa zwei Drittel der Gesamtbaumaßnahme ausmachen würde.

Die Ausgaben hierfür, die sich auf rund 60 600 Euro belaufen, seien unnötig, so die Meinung der Anlieger, die an den Kosten beteiligt werden würden. Es gäbe zwei Sickerschächte, die man nur wieder in Gang setzen müsste. Früher sei das Wasser unter der B 87 hindurch auf das Grundstück des jetzigen Autohauses abgefließen, meinte Anwohnerin Martina Weber in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung. Außerdem würden erhebliche Wassermengen bei Regen vom Grundstück der Tankstelle nicht auf deren eigenem Grundstück versickern bzw. ablaufen, was überprüft werden sollte, kritisierte sie.

Bauamtsleiterin Brunhilde Hamann pflichtete ihr bei, dass jeder Eigentümer eines Grundstückes dafür sorgen müsse, dass das Regenwasser, das auf seinem Grundstück anfallt auch dort „entsorgt“ werde. Hinsichtlich der alten Regenentwässerung im Wiesenweg erklärte sie, dass es Überprüfungen bzw. Untersuchungen gegeben habe.

Man hätte keine alten Leitungen gefunden, was heißt, dass die Schächte zwar existierten und miteinander verbunden seien, es jedoch keine Ableitung in eine Vorflut bzw. in ein bestehendes Abwassersystem gäbe.

Die Verwaltung habe eine Variante für die Nutzung und Anbindung zumindest eines der vorhandenen Schächte an den Kanal in der Frankfurter Straße erarbeitet. Rund 20 000 Euro würde dies kosten, wäre dann aber immer noch ein Provisorium, weshalb sie den finanziellen Aufwand hierfür als zu hoch einschätzte und daher bei ihrer ursprünglichen Auffassung des Neubaus einer Straßenentwässerung bleibe.

Die Stadtverordneten konnten sich angesichts der gegensätzlichen Argumentationen nicht zu einer Vergabe der Bauleistung entschließen. Man wollte die Bürger einerseits nicht mehr als nötig belasten, andererseits aber auch eine möglichst rasche Lösung für das derzeitige Problem der Regenentwässerung herbeiführen.

„Ich weiß nicht, wie man damit umgeht“, fasste Peter Schneider (SPD) wohl das Dilemma vieler Stadtverordneter in einem Satz zusammen. Er wünschte sich, dass die Verwaltung mehrere Varianten erarbeiten und man vielleicht bei „Null“ anfangen sollte, auch mit Blick auf die Tatsache, dass der Bau der Straße „Zum Kanal“ anstehe, meinte er und bat darum, die Bürger nochmals einzubeziehen und auch die Stadtverordneten.

Letzteres zumindest ist aus Sicht der Verwaltung von Anfang an über den Bauausschuss geschehen, der das Thema Regenentwässerung mehrmals diskutiert und sich nach einem Vor-Ort-Termin letztlich sogar einstimmig für die Vergabe der Bauleistung durch die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen hatte.

Volle Klassen bereiten Lehrern und Eltern Kopfzerbrechen

Im Julibildungsausschuss war unter anderem die aktuelle Situation in den Schulen der Stadt Thema. Wie Ausschussvorsitzender Jens Richter betonte, halte er es für wichtig, dass alle im Vorfeld der anstehenden Haushaltsplanung über die Sachlage in den Einrichtungen informiert seien.

Nach derzeitigem Stand werden für das neue Schuljahr 531 Mädchen und Jungen die beiden städtischen Grundschulen besuchen. Von den 291 Schülern der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule werden 55 ABC-Schützen sein. Ebenso viele ABC-Schützen wird es an der 2. Grundschule geben, die insgesamt dann 240 Schülerinnen und Schüler haben wird. In der Oberschule Spreewald liegt die Zahl bei voraussichtlich 281 Schülerinnen und Schülern und wäre damit im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Die Grundschulen der Stadt sehen dem neuen Schuljahr mit Sorge entgegen, denn die neuen Schüler sollen laut Anordnung des Staatlichen Schulamtes auf jeweils nur zwei Klassen aufgeteilt werden, was heißt 27 bzw. 28 Schüler sind dann in einer Klasse. Aus Sicht der Lehrer und auch Eltern zu viel, weswegen sich schon Elterninitiativen gegründet haben. „Wir sind nicht zufrieden mit der hohen Schülerzahl, doch jetzt ist keine Veränderung mehr möglich“, stellt Jürgen Scheinpflug, Leiter der Grundschule im Dreilindenweg im Ausschuss fest. Zu den hohen Klassenstärken käme noch die Tatsache hinzu, dass für lange Krankheiten keine Ausfallstunden mehr gegeben werden. Schuld sei jedoch nicht das Schulamt, das nur verteilen könne, was da ist, sondern das Ministerium, meinte er.

Aus seinen jahrelangen Erfahrungen heraus stellte er fest: „Früher war es möglich, mit 28 Kindern in einer Klasse zu arbeiten.“ Heute, wo sich vier bis fünf Kinder pro Klasse in der förderdiagnostischen Lernbeobachtung befinden, sei dies nicht mehr möglich. Auch die beiden Förderstunden würden daran nichts ändern, schätzte er ein.

Ähnlich ist die Situation an der 2. Grundschule berichtete deren Leiterin Anke Pommerening.

Im kommenden Schuljahr werde man statt 12 nur 11 Klassen haben, wobei die Zahl der Kinder von 225 auf 240 Kinder steige. Gleichzeitig sinke das zugestandene Personal von 15 auf 14,2 Lehrerplätzen. Eine schwierige Situation also auch hier, zumal laut Anke Pommerening bildungspolitisch immer höhere Ansprüche gestellt werden und auch die Eltern eine individuelle Betreuung ihrer Kinder möchten. Sie begrüßte daher, ebenso wie Jürgen Scheinpflug die Initiative der Eltern, gegen die hohe Zahl von Schülern in einer Klasse zu protestieren.

Beide Schulleiter sprachen sich trotz aller Probleme jedoch lobend über die in der jüngsten Vergangenheit durch die Stadtverwaltung geschaffenen materiellen Bedingungen an ihren Schulen aus.

Schwergezwichtig



Gespannt verfolgten Zuschauer, wie der erste von mehreren Betonbohrpfählen, die als Fundament für die Brückenunterkonstruktion des Bauwerkes in der Bahnhofstraße dienen, durch die Firma Strabag AG eingebracht wurde. Rund 477 000 Euro kostet der Brückenbau, der aus dem Förderprogramm des Landes Brandenburg zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden. - Teil kommunaler Straßenbau- bezuschusst wird.

Blickfang



Sie sind ein richtiger Hingucker - die nördlichen und südlichen Stadtmauerteile. Vor wenigen Tagen wurden die Bauarbeiten abgeschlossen, es fehlen nur noch die Metalltüren, die derzeit angefertigt werden.

Nach den Planungen des Büros Nagler und Partner hat das Unternehmen HTS Schlieben ein Stück Stadtgeschichte wieder auferstehen lassen. Details, wie das Fugenbild im oberen Bereich nehmen den Abschluss der alten Mauer auf, ebenso wie die großen Feldsteine zwischen den beiden Wegen, die entlang der Mauer und am Ufer derzeit gebaut werden, den alten Mauersockel nachempfunden.



Moderner, aber dennoch dem alten Mauerwerk angepasst ist die Gestaltung der Wände des kleinen Hofes am Trutzer mit ihren horizontalen Vertiefungen und dem glatten oberer Abschluss.



Ein besonderer Blickfang ist der Innenhof des Trutzer. Hier ist ein „Sichtmauerwerk auf höchstem Niveau“ entstanden, wie Marion Trott, Sachbearbeiterin Hochbau, betont.



Mit Matrizeneinlagen wurde aus dem allgemein als grob angesehenen Baustoff Beton ein kleines Kunstwerk aus gotischen Bögen geschaffen, die mit dem Bogenpaar des Trutzers harmonieren. Besonders wirkungsvoll dürfte dieses Gesamtbild des Nachts sein, wenn die Bögen beleuchtet sind und die Metalltür, die einem Fugenverband ähneln wird, einen Blick in den Innenhof zulässt.

Rund 240 000 Euro, die sich je zu einem Drittel Stadt, Land und Bund teilen, wurden in die Errichtung der neuen Stadtmauer investiert.

Jury ermittelte Preisträger der GRAFIKATUR 2014

245 Künstler aus 49 Ländern folgten dem Aufruf der Stadt Lübben, sich an ihrem achten Cartoonwettbewerb „GRAFIKATUR“ zu beteiligen, der dieses Mal unter dem Thema „Sport“ stand.

Eine Jury, bestehend aus sechs Mitgliedern, wählte Mitte des vergangenen Monats unter den insgesamt 613 Einsendungen zunächst jene Grafikaturen aus, die in einem Katalog veröffentlicht werden sollen, um danach unter ihren Favoriten die drei Preisträger und einen Sonderpreis zu bestimmen.



Der erste Preis geht an Olaf Bartoschek aus Berlin, dessen Karikatur im Vordergrund ärmliche Hütten zeigt, während im Hintergrund aus einem modernen Sportstadion Lichtstrahlen in den nächtlichen Himmel scheinen.

Die silberne Feder erhält Pawel Kucynski aus Polen, die bronzenne Feder Miroslav Miro Georgijevski aus Macedonien. Der Sonderpreis wird an Dimitri Drozdov aus Novosibirsk vergeben. Die eigentliche Preisverleihung findet im November anlässlich der Ausstellungseröffnung „GRAFIKATUR“ im Rathaus statt.



Die Cartoon-Biennale „GRAFIKATUR“ begann 1990 mit einer Personalausstellung des Lübbener Karikaturisten und Grafikers Lothar Schneider. Als die GRAFIKATUR im Jahr 2000 erstmals international ausgeschrieben wurde, war die Resonanz und damit der organisatorische Aufwand so groß, dass man sich entschied, sie nur noch alle zwei Jahre zu wechselnden Themen durchzuführen. Seither gab es die Ausstellung unter anderem schon zu den Themen „Familienbande“, „Verwaltungsakte“, „Garten“, „Kurschatten“, „Erziehung“ und „Geld“.

Ausstellung zum Ehrenamt

Noch bis zum 28. Oktober ist eine Fotoausstellung zum Thema „Ehrenamt“ im Rathaus zu sehen, die Mitte des letzten Monats eröffnet wurde. Im März hatte die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Fotos einzusenden, die zeigen, wie sich Menschen der Stadt ehrenamtlich engagieren und wie vielfältig das Ehrenamt ist.

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden rund 80 Fotos für die Ausstellung ausgewählt. Diese sei als Würdigung des Ehrenamtes, als Anerkennung jener, die ehrenamtlich tätig sind und als Anregung für andere, die sich ehrenamtlich betätigen möchten, zu sehen, meinte der Stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann.



Er nutze die Gelegenheit, um sich bei Karin Ascher, die die aktuelle Ausstellung gestaltet hatte sowie bei Sebastian Franzka, der die Stadt unter anderen bei der Organisation der internationalen Ausstellung „GRAFIKATUR“ unterstützt, mit Karten für eine Lübbener Kohnnacht für ihr ehrenamtliches, kulturelles Engagement zu bedanken.

Ein Dankeschön gab es auch für die Trachtengruppe „Luttkis“, die schon bei vielen Gelegenheiten Einheimische und Besucher der Stadt mit ihren Tänzen erfreut habe, meinte Frank Neumann und hoffte, dass sich diese Begeisterung für den Erhalt von Traditionen in einigen Jahren vielleicht in einem Ehrenamt fortsetzen möge.

In den letzten Jahren sei das Ehrenamt stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt und das verdientermaßen, denn ohne ehrenamtliche Tätigkeit, ohne das unentgeltliche Engagement von

Menschen für andere wäre unser Leben um vieles ärmer, meinte Frank Neumann in seiner Eröffnungsrede. Mit dem Einrichten der Stelle Ehrenamtsmanagement im Rathaus habe die Stadt dokumentiert, dass sie die Bedeutung des Ehrenamtes erkannt habe und es unterstützen und fördern wolle. Dies sei neben schon auf vielfältige Weise geschehen, so beispielsweise über die Homepage der Stadt, im „Stadtanzeiger“, mit einem Ausstellungskatalog, Plakaten, Postkarten und nun mit einer Ausstellung. Diese zeige anstrengende und ernste Situationen, vor allem aber komme in ihr die Freude und Erfüllung zum Ausdruck, die Helfer und jene, denen Hilfe und Unterstützung zu Teil wurde, im Miteinander erlebt hätten, betonte Frank Neumann.

Mehrwegtaschen für den Wochenmarkt

Nach Häppchen- und Pflanztag sowie Spurensuche und Oster schmücken gab es Mitte des vergangenen Monats eine neue Aktion auf dem Lübbener Wochenmarkt.

Frank Neumann, Stellvertretender Bürgermeister, verteilte unter dem Motto „Weg von der Plastiktüte“ die ersten von insgesamt 250 Non-Woven-Einkaufstaschen kostenlos an die Händler des Lübbener Wochenmarktes, die sie an ihre Kunden weitergeben werden.



Mit dieser Aktion wollte die Stadt Lübben einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Immerhin verbraucht jeder EU-Bürger jährlich durchschnittlich 198 Plastiktüten. Diese geraten sehr oft als Plastikmüll in unsere Flüsse und Meere, wo sie nur sehr langsam abgebaut werden und über Fische und andere Meerestiere in die menschliche Nahrungskette gelangen können. Um diesem Müllkreislauf zu durchbrechen, ist es wichtig, Alternativen zu finden - die Non-Woven-Einkaufstaschen sind eine Möglichkeit, waren sich Ordnungsamt und Wirtschaftsförderung der Verwaltung einig und organisierten gemeinsam die Aktion.

Die robusten Mehrwegtaschen sind ebenso stabil und langlebig wie Baumwolltaschen, wasserabweisend und zu 100 % recycelbar. Frank Neumann bot den Händlern an, dass die Stadt sich um weitere Einkaufstaschen mit der Lübbener „Libelle“ kümmern werde, wenn es von den Händlern gewünscht und sie die Kosten tragen würden. Auf der Rückseite der (neuen) Tasche könnten sie ja dann für sich selbst werben, regte der stellvertretende Bürgermeister an.

Die IHK Cottbus hatte sich von der Lübbener Wochenmarkt-Idee des Umweltschutzes inspirieren lassen und der Stadt Lübben stabile Papiertüten mit dem Wochenmarktlogo kostenlos zur Verfügung gestellt.

TFA-Team Lübben erfolgreich an der Mosel

Das TFA-Team der Lübbener Feuerwehr zog es vom 04.-06. Juli in das beschauliche Moselörtchen Ediger-Eller, wo die 1. Firefighter Challenge organisiert durch die Feuerwehr der US Airbase Spangdahlem stattfand.



Bei den Fraueneinzelstarts erreichte Anja Hartmann einen erfolgreichen 2. Platz hinter Mateja Pretnar aus Slowenien. Auf Rang 3 folgte ihr Annaelle Baechtel aus Frankreich.

Insgesamt gingen 167 Einzelstarter aus 9 Nationen an den Start. Bester Lübbener wurde Phillip Mooser mit Platz 21 (Platz 9 in seiner AK). Oliver Nopper, der erstmals unter 2 Minuten lief, folgte auf Platz 27 (Platz 12 in seiner AK). Nico Päper wurde schließlich 151. (Platz 45 in seiner AK).



Phillip Mooser am Dummy

In der Tandemwertung gingen gleich 4 Lübbener 2-Mannteams, von insgesamt 77, an den Start. Anja Hartmann, die gemeinsam mit Phillip Mooser im Mixtandem (Frau-/Mann-Team) startete, verpassten knapp das Treppchen und landeten auf Platz 4 hinter den Teams aus Slowenien, Strasbourg (F) und Polen. Phillip Mooser/Martin Brieden (BF Krefeld) wurde 23., Nico Päper und Oliver Nopper belegten Platz 32. Erstmals startete das Bruderpaar Felix und Oliver Nopper in der Tandemdisziplin und schafften es auf einen hervorragenden 65. Platz.

In der Staffeldisziplin starteten 70 Mannschaften, wo sich das TFA Team Lübben bis unter die besten 16 Mannschaften qualifizierte. In den darauffolgenden direkten Ausscheidungsläufen scheiterten sie knapp an ihrem Kontrahenten. Schnellstes Team wurde die Mannschaft aus Slowenien, die auch mit Domen Pavlic den besten Einzelstarter stellte.

*Fotos Mosel von Knut Bönigk und Hagen Mooser
TFA Team Lübben
Hagen Mooser*

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

Veranstaltungstipps

20. August, 18:30 Uhr

„Zeitzeugen erinnern sich - Talk im Lübbener Kirchturm“

Die Türmerin lädt die Bürger unserer Stadt recht herzlich zu einer lockeren Gesprächsrunde mit musikalischer Umrahmung ein, bei der Zeitzeugen und wesentlich Beteiligte, dazu gehören die geladenen Gäste aus Lübben: Rolf Friedrich, Horst Karras, Günther Hörning, Richard Erben, Otto Rasch, Rosi Noack, aus Cottbus Peter Thieme und aus Schirgiswalde Ludwig Winter, an die damaligen Herausforderungen erinnern und dem Publikum darüber berichten. Dabei sollen auch die bereits verstorbenen Zeitzeugen nicht in Vergessenheit geraten. Bilder und Dokumente werden dazu ausliegen. Parallel rufe ich Bürgerinnen und Bürger, die ebenfalls persönliche Erlebnisse rund um den „Haubenbau“ beisteuern können auf, sich an der Gesprächsrunde zu beteiligen.

Ort: Türmerstube des Lübbener Kirchturms

Der Eintritt ist frei.

22. - 24. August, 10:00 Uhr

Messe LebensArt

Die Messe „LebensArt“ präsentiert Erlesenes und Schönes für Haus und Garten. „LebensArt“ ist inzwischen zum Synonym für die besondere Verkaufsmesse in Deutschland geworden, wenn es um ein schöneres, individuelleres Leben und Wohnen geht. Bei dieser Veranstaltungsserie verbindet Veranstalter, Aussteller und Publikum die gemeinsame Leidenschaft für Exklusives, Seltenes und Ausgefallenes

Ort: Schlossinsel Lübben

Infos: www.lebensart-messe.de

(Lesen Sie dazu auch den Beitrag auch den nachstehenden Seiten)

22. August, 19:30 Uhr

„Mixtur im Bass“ Orgel und Gesang - Belgische Romantik

Erstmals in der Geschichte des Orgelfestivals „Mixtur im Bass“ ist der belgische Meisterorganist Jan Van Mol in der Niederlausitz zu Gast. Zusammen mit der renommierten Sopranistin Christa De Meulder bietet er Orgelwerke und Stücke für Orgel und Gesang. Musik, die noch nie in der Niederlausitz zu hören war, kommt zur Aufführung.

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

23. August, 20:00 Uhr

50. Lübbener Kahnacht „Ach, wenn mir's nur gruselte!“

Nicht nur in den bekannten ZDF-Krimis beweist der Spreewald, dass seine märchenhaft-romantische Wasserlandschaft durchaus Gänsehautpotenzial besitzt. Auch die Lübbener Jubiläums-Kahnacht am 23. August will ihren Gästen das Fürchten lernen. Auf den Spuren des Märchens gehen Sie auf dem schwankenden Kahn im Licht- und Schattenspiel der nächtlichen Fließe auf eine unheimliche Reise. Vampire, Ungeheuer, Geister und eine gehörige Prise schwarzer Humor am, im und unter Wasser strapazieren neben ihren Nerven auch ihre Lachmuskeln und lassen ihnen im sonst so beschaulichen Spreewald wohlige Schauer über den Rücken laufen.

Abfahrtszeiten: jeweils ab 20.00 Uhr und 22.00 Uhr buchbar, Gruppenabfahrt ab 19.30 Uhr

Ort: Abfahrt Hafen 1/Schlossinsel

Infos: www.luebben.de

Tickets start.tixoo.com

23. August, 10 - 18:00 Uhr

wótwórjony serbske ateljej - offenes sorbisches Atelier in der INGRO Galerie

Die Lübbener Malerin und Autorin Ingrid Groschke lädt zum offenen Atelier ein. Das Thema an diesem Tag sind Bilder, die sorbisches Leben darstellen, farbige wendische Trachten, sor-

bische Sagenfiguren und die wunderschönen Spreewaldlandschaft zeigen. Ingrid liest aus ihren Büchern, ein kleiner Imbiss erwartet Sie ...

Unter www.spreewald-christl.de, finden Sie nicht nur die Beschreibung der Programme, sondern auch anderen Angebote, Beschreibungen, Preise und Modalitäten dazu.

Ort: INGRO Galerie Lieberoser Str. 42

27. August, 19:30 Uhr

Romantische Accorde „Das romantische Klavier“

Ralf Ehrlich (Berlin) musiziert Werke am Flügel von Bach bis Ellington. Stimmungsvolle Soireen auf Schloss Neuhaus haben Tradition. Das Herrenhaus und seinen Park nutzte der Schriftsteller Ernst Christoph Freiherr von Houwald im 19. Jh. als Treffpunkt mit Literaten der Romantik, zum Gedankenaustausch und zu geselligen Anlässen. Er pflegte literarische und musikalische Zirkel und Berühmtheiten wie Bettina und Arnim von Brentano oder Salice-Contessa waren gern zu Gast.

Ort: Herrenhaus Neuhaus, Ortsteil Steinkirchen, Am Neuhaus 7
Infos: www.luebben.de

30. August, 10:00 - 18:00 Uhr

Museumsfest mit Weinmarkt am Schlangengraben, dazu Kulinarisches, Kunst und Musik

Ort: Museum Schloss Lübben

Infos: www.museum-luebben.de

5. - 7. September

Countryfest „Wild Wild West“

Wer träumt nicht von der Freiheit im Wild Westen mit Cowboy und Indianer? Freitag geht es 20:00 Uhr mit DJ Jimmy los. Samstag ab 10:30 Uhr ist Familientag mit Original Indianer Tipi & Indianerweisheiten. Gleich nebenan stehen Pferde nicht nur zum Anschauen. Am Nachmittag werden Westernreiter ihr Können zeigen. Viele tolle Aktivitäten erwarten die Kids & Ihre Eltern, das macht hungrig! Da finden Sie sicher etwas aus dem Barbecue Angebot, oder doch lieber etwas Süßes? Nachmittag werden die Country Road Boys für Stimmung sorgen & ab 20 Uhr wird mit „Blue Steel“ bei feinsten Countrymusik weitergefeiert. Am Sonntag geht es ab 10:30 Uhr los. Heute laden wir zum Brunch ein. Außerdem werden Biker erwartet. Tolle Motorräder blitzen & blinken bevor sie zur Ausfahrt gegen 13:00 Uhr starten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie das Westergeschehen auf sich wirken, machen Sie mit oder schauen Sie einfach dem bunten Treiben zu.

Ort: Gasthaus Burglehn

Infos: www.wild-dancing-boots.de

6. September

Trikick-Meisterschaft - Im Rahmen der [aquamediale® X] - Wetterwechsel.

Ort: Stadion Völkerfreundschaft

Infos: www.aquamediale.de

6. September, 16:00 Uhr

Friedensinfonie „Dona nobis pacem“

Es ist laut Orchesterleiter Holger Miertsch ein Kunstprojekt auf mehreren Erlebnisebenen. So werden die Zuhörer zu verschiedenen historisch bedeutsamen Orten in den verschiedenen Städten geführt und hören hier musikalische Grundthemen der Sinfonie. Ergänzt wird die Musik von Erzählungen über Erlebnisse und Erinnerungen von Menschen, die den letzten Krieg noch erlebt haben. Die Musik für das Werk verfasst die englische Komponistin Hazel Leach. Weitere Termine: 31. August im polnischen Wschowa (Uraufführung) & 7. September in Luckau. 15:00 Uhr Stadtrundgang mit Erläuterungen 16:00 Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche

Veranstalter: Verein „Musik und Leben“ e. V. Luckau

Tickets: Spreewaldinformation Lübben (03546) 3090

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

(Lesen Sie dazu auch den Beitrag auch den nachstehenden Seiten)

14. September, 11:00 und 14:00 Uhr Tag des offenen Denkmals - Motto „Farbe“

Ort: Schloss Lübben

Infos: Gesamtprogramm des Tages ab Mitte August unter
<http://tag-des-offenen-denkmals.de/programm/bzw.> unter
03546/187478

19. - 21. September Spreewaldfest der Stadt Lübben

Näheres siehe nachfolgende Beiträge und Programm

Ort: Stadtgebiet Lübben (Spreewald)

Infos: www.luebben.de

(Lesen Sie dazu auch den Beitrag auch den nachstehenden Seiten)

Sportliche Höhepunkte

31.08.2014 Landesmeisterschaften Brandenburg
9:00 - 17:00 Uhr im Straßenradsport und „Jeder-
mannrennen“
Lubolzer Straße
Veranstalter: RSV Einheit Lübben 2014

21.09.2014 **34. Spreewaldlauf**
10.00 Uhr Stadion Völkerfreundschaft
Veranstalter: TSG Lübben 65

05.09./07.09.2014 **Wild Wild West Country Fest**
Burglehngelände Lübben
Veranstalter: Wild Dancing Boots

(Änderungen bei allen Veranstaltungshinweisen vorbehalten)

„Angesichts zahlreicher, mit Waffengewalt ausgetragener Konflikte in der Welt wird gegenwärtig sehr deutlich, wie verletzlich dieses höchste Gut der Menschheit ist“, sagt der Initiator und musikalische Leiter des Kunstprojektes, Holger Miertsch.

Dafür haben die jungen und die erfahrenen Musiker des Orchesters 18 Monate lang eine Friedenssinfonie mit dem Titel „Dona Nobis Pacem“ - „Gib uns Frieden“ einstudiert.

Fast 50 Musiker aus Luckau, Lübben und dem polnischen Wschowa werden dieses grenzübergreifende Kunstprojekt am 6. September in Lübben und am 7. September in Luckau auf-führen. Unterstützt wird das Orchester dabei von Streichern der Niederlausitzer Musik- und Kunstschule in Luckau sowie der Musikschule in Wschowa.



Die Musik komponierte die britische Komponistin Hazel Leach. In vier Sätzen nehmen die Musiker ihre Zuhörer mit auf eine emotionale Reise durch Friedens- und Kriegszeiten. Diese führt vom unbeschwertem Lebensgefühl friedlichen Zusammenlebens hinein in die bedrückende Stimmung von Chaos, Trauer und Leid während vergangener Kriegszeiten. Voller Hoffnung und Zuversicht endet die Friedenssinfonie mit einem strahlenden Schlussakkord und dem gemeinsamem Gesang des Kanons „Dona Nobis Pacem.“

Die Uraufführung der Friedenssinfonie findet am 1. September in der polnischen Stadt Wschowa statt, ein bewusst gewählter Termin. Es ist der Tag, an dem vor 75 Jahren deutsche Soldaten in Polen einfielen, der zweite Weltkrieg begann. „Außerdem verbindet uns eine jahrelange enge Zusammenarbeit mit den Musikern des Kulturvereins der Region Wschowa, die Sinfonie ist unser gemeinsames Projekt“, erklärt der Vorsitzende des Vereins „Musik und Leben“, Carsten Stengel.

Ein Stadtrundgang zu historisch bedeutsamen Orten soll auf das Thema und die Musik einstimmen. An jedem Haltepunkt wird ein Satz der Sinfonie näher erläutert und mit der geschichtlichen Bedeutung des jeweiligen Gebäudes verknüpft.

Auf einen Blick

Der Stadtrundgang beginnt in Lübben am Samstag, dem 6. September 2014 um 15:00 Uhr im Wappensaal. In Luckau beginnt der Stadtrundgang am Sonntag, dem 7. September 2014, um 15:00 Uhr auf dem Marktplatz. Treff ist jeweils 14:45 Uhr.

Besucher, die nicht am Stadtrundgang teilnehmen können, sind am Samstag zu 16:00 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche Lübben bzw. am Sonntag zur gleichen Zeit in die Nikolaikirche Luckau eingeladen. Sie erhalten dort eine Einstimmung und Einführung in das Werk. Dies ist auch die Schlechtwettervariante für beide Spielorte. Die Aufführung der Sinfonie beginnt nach Eintreffen aller Besucher der Stadtrundgänge, jeweils ca. um 16:30 Uhr.

Karten ab 8 Euro sind erhältlich:

im Internet: www.friedenssinfonie.de oder in Vorverkaufsstellen mit Tixxo-Ticket-Anschluss:

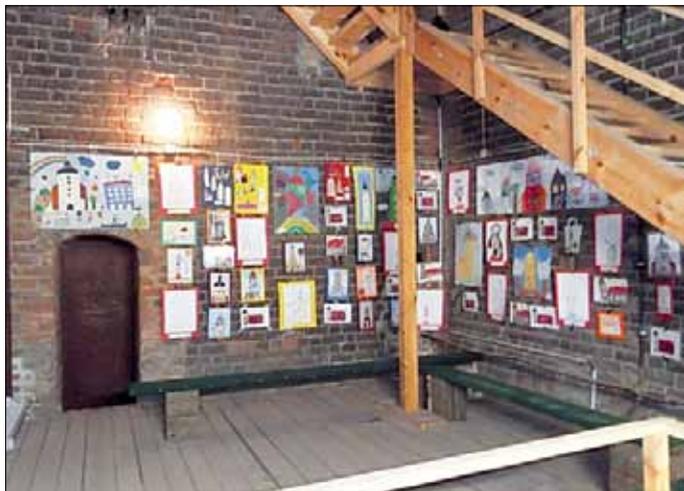
Luckau: Computershop Merker, Hauptstraße

Lübben: Reisebüro am Markt, TKS

Weitere Informationen: Tel.: 03544 3636

oder per E-Mail: info@musikundleben.de

Kleine Kunstwerke im Lübbener Kirchturm



Anlässlich des 520. Geburtstages des Lübbener Kirchturms, fertigen Kinder der Grundschulen und Kindergärten unserer Stadt, Zeichnungen, Collagen und auch Modelle an. Diese einmaligen kleinen Kunstwerke haben in der Türmerstube einen ehrenvollen Platz bekommen. In Verbindung mit einer Turmführung können diese wunderbaren Arbeiten noch bis Ende Oktober besichtigt werden.

Turmaufstiegszeiten: montags & freitags 16:30 Uhr, mittwochs 10:30 Uhr

Es geht uns alle an!

Deutsche und polnische Musiker setzen im September gemeinsam ein Zeichen für den Frieden

Wir haben die längste Friedensperiode in Europa. Dennoch sind Glück und Frieden nicht einfach selbstverständlich. Mit einem besonderen Musikprojekt will das Orchester „grenzenlos“ gemeinsam mit Musikschulen der Region und den polnischen Partnern erinnern und mahnen.

Schweizer Trommelfeuer, Legends of America und Irish Folk & Dance



**Die Welt beim
37. Spreewaldfest
vom 19. bis 21. September in
Lübben zu Gast**

Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener wieder ihr alljährlich größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Der traditionelle Kahnkorso am Sonntag widmet sich in diesem Jahr passend zum internationalen Festprogramm dem Thema „Die Welt im Spreewald zu Gast“ und wird mit bis zu 50 liebevoll gestalteten Kähnen wieder das zahlreich die Spreewaldsäumende Publikum begeistern. Regionale Vereine, Unternehmen, Musiker und touristische Einrichtungen setzen die jährlich wechselnden Themen phantasievoll um und sorgen dabei mit geworfenen Süßigkeiten, Spreewaldgurken, Plinsen und kleinen Präsenten für Heiterkeit und Sammelleidenschaft.



Weitere „klassische“ Höhepunkte sind der Spreewaldmarkt, der Flohmarkt auf der Schlossinsel, das Chorkonzert am Freitag, das musikalisch begleitete Höhenfeuerwerk am Sonnabend und der Spreewaldlauf am Sonntagmorgen. Musikalisch haben die Festgäste 2014 die Qual der Wahl. Volkstümlich, klassisch, rockig, elektronisch oder swingend - da ist für jedes Ohr etwas dabei. Die kleinen Festgäste amüsieren sich bei Spiel- und Bastelangeboten im Kinderland, und der Vergnügungspark mit Riesenrad und rasanten Fahrgeschäften sorgt für Spaß und Nervenkitzel. Im Teddystübchen kann der persönliche Freund fürs Leben „geboren“ werden und die Kinder der Kita Spreewald präsentieren fantasievoll Berufswünsche in ihrem Programm „Wir sind kleine Handwerker“. Auch der Sport kommt mit dem 34. Spreewaldlauf, Judo- und Rope Skipping-Vorführungen nicht zu kurz. Internationales Flair versprüht die Schweizer Steelband aus Burgdorf, die bereits 2011 beim Spreewaldfest das Publikum begeisterte und karibisches Flair in den Spreewald zauberte. Am Sonnabend erwartet die Festgäste in einer rasanten Live-Music-Show amerikanische Musikgeschichte mit den absoluten Superhits und Songs von James Brown, Aretha Franklin, Ray Charles, Kool and the Gang, Elvis Presley und den Blues Brothers. Die Irish Folk & Dance Show mit Robbie Doyle und dem Solotänzer Declan McHale der „River und Lord oft he Dance-Shows“, Tänzer und Musiker aus der polnischen Partnerstadt Wolsztyn und Karel Hulinsky als Geburtstagsgast der Original Lausitzer Blasmusikanten runden den internationalen Künstlerreigen ab. Freuen wir uns also auf ein erlebnisreiches Wochenende für die ganze Familie - Lübben mitten im Spreewald & Spreewald mitten in Lübben.

Spreewald zum Sehen, Hören, Fühlen, Erleben und Genießen

Jedes Jahr zum Spreewaldfest können Besucher des Lübbener Marktplatzes auf eine erlebnisreiche und unterhaltsame Zeitreise gehen. Mit Schauvorführungen und viel Liebe zum Detail sind auf dem Spreewaldmarkt die Traditionen und das Handwerk hautnah zu erleben. Fast vergessene Handwerkskunst vom Holzschuhmacher über die vielfältigen Techniken des Ostereierverzieren bis zum Sauerkraut stampfen anno dazumal werden mit viel Spaß beim Zuschauen und Mitmachen präsentiert. Aber nicht nur Handwerkern kann man hier über die Schulter schauen. Auch regionale Spezialitäten vom beliebten Plins bis zur unverzichtbaren Spreewaldgurke werden von fleißigen Händen nach traditionellen Rezepten frisch zubereitet und munden im bunten Festgetümmel nochmal so gut.



Spreewaldmarkt mit traditionellem und spreewaldtypischem Handwerk, regionalen Spezialitäten und Produkten

- o Sorbische Ostereier verzieren
- o Stickerei & Naturfloristik
- o Kleine Spreewaldschmiede
- o Mollenhauer & Seiler
- o Reetdachdecker
- o Holzpantoffelmacher
- o Korbmacher mit Flechtkurs für Kinder
- o Schuhmacher
- o Wittmanskörner Butterfrauen
- o Spreewälder Plinsebackerei
- o Land- und Erlebnismuseum zu Uckro mit Kaffeerösterei und Rollkuchen
- o Spreewaldgurken
- o Fischräucherei
- o Sauerkraut stampfen
- o Knedel, Leinöl und Quark
- o Radduscher Hofladen mit Leinölpresse
- o Hofladen Biehlen mit Bio-Eis
- o Naturheilkunde und Produkte nach Hildegard von Bingen
- o Brandenburgischer Landwein aus Luckau
- o Liköre und Brände der Brennerei Sellendorf
- o Brandenburgische Gemüsemanufaktur

37. Spreewaldfest & Kahnkorso der Stadt Lübben

Freitag 19.09., Samstag 20.09. & Sonntag 21.09.2014

Vergnügungspark Lausitzer Schaustellerverband e. V.

Fr. ab 14.00 Uhr Riesenrad, Breakdancer Nr. 1, Autoscooter, Freefall-Turm, Jet Force,

Sa. ab 10.00 Uhr Geisterbahn, Kinder-Märchen-Karussell, Gau-di-Schaukler und vieles mehr

und So. ab 11.00 Uhr

Freitag, 19.09.2014

Paul-Gerhardt-Kirche

16.30 Uhr Aufstieg mit der Lübbener Türmerin
Preis: 5 EUR Erwachsene/1,50 EUR Kinder 6 - 14 Jahre/ Fam.-Karte (2 + 2) 11 EUR
(pro Führung max. 25 Pers.)

19.30 Uhr Chorkonzert mit Chören aus Lübben und Umgebung
Musikalische Einstimmung auf das Festwochenende

Antenne Brandenburg Bühne - Breite Straße

20.00 Uhr Teledisco
Die größten Hits der 70er, 80er und 90er gemixt in Bild und Ton
The New Generation of Partyentertainment

Marktplatz

21.14 Uhr Nachtwächterrundgang „Lübben im Laternenschein“
Treffpunkt: Rathausstreppe am Marktplatz, Preis: 9 EUR

Samstag 20.09. & Sonntag 21.09.2014

Kinderland - Haintor - Breite Straße

ab 10.00 Uhr Spiel und Spaß für kleine Festbesucher
Hüpfburgen, Spiel-, Sport- und Bastelangebote, Ponyreiten, Kletterwand, Bungee-Trampolin, Riesenrutsche, Bobby-Car-Bahn, Kinderschminken, Naschereien u. v. m.
Workshop „Theaterfechten“ mit Fechtkursen, Steckenpferd- und Fernrohrbasteln u.m.

Samstag, 20.09.2014

Marktplatz

ab 10.00 Uhr Spreewaldmarkt mit traditionellem und spreewaldtypischem Handwerk

Bahnhof

13.00 Uhr Eintreffen der Dampflokomotive aus der Partnerstadt Wolsztyn

Allianz für Lübben Bühne - Marktplatz

10.00 Uhr Feierliche Eröffnung durch den Lübbener Bürgermeister und die Lübbener Jagdhornbläser
Übergabe des Stadtschlüssels an die wendische Liebes- und Fruchtbarkeitsgöttin „Liuba“ - Schirmherrin des 37. Spreewaldfestes anschl. Jubiläumskonzert „25 Jahre Original Lausitzer Blasmusikanten“ Gast: Karel Hulinsky aus Böhmen

13.00 Uhr Trachtentanzgruppe „De Diekhookse Klumpkes“ aus Holland

13.15 Uhr „Heute ist Waschtag“ mit den Lutkis der Kita Spreewald

14.00 Uhr Präsentation des Judoverein „Kuzushi“ e. V.

14.40 Uhr Die Dreigroschenoper (Auszüge aus der Inszenierung)
Theatergruppe des Paul-Gerhardt-Gymnasiums

15.25 Uhr Kinderzirkus „Lolli“ für kleine und große Zirkusfans

16.00 Uhr 10. Spreewaldrevue
Spreewald duo „Lothar & Klaus“

Der „Singende Spreewaldwirt“
Die „Niewitzer Blasmusikanten“

Volkstanzkreis „Alte Liebe“ und Niedersorbisches Kinder- und Jugendensemble aus Cottbus

Moderation: Günther Schmidt

19.45 Uhr Treff zum Lampionumzug am Paul-Gerhardt-Denkmal

20.00 -

01.00 Uhr Depeche-Mode-Tribute-Projekt „Forced to Mode“
DJ Nik Page & DJ Morigk
Blind Passanger - THE SCI-FI-SYNTH-POP-COMEBACK mit Nike Page

Paul-Gerhardt-Kirche

14.00 Uhr Aufstieg mit der Lübbener Türmerin
Preis: 5 EUR Erwachsene/1,50 EUR Kinder 6 - 14 Jahre/Fam.-Karte (2 + 2) 11 EUR, (pro Führung max. 25 Pers.)

Antenne Brandenburg Bühne - Breite Straße

11.00 Uhr Benefizkonzert mit der Blasmusikformation des Bundespolizeiorchesters Berlin I

11.45 Uhr Trachtentanzgruppe „De Diekhookse Klumpkes“ aus Holland

12.00 Uhr Benefizkonzert mit der Blasmusikformation des Bundespolizeiorchesters Berlin II

13.15 Uhr Tanz und Musikgruppe aus der Partnerstadt Wolsztyn

14.00 Uhr „Fantastereien“ mit dem Tanzclub Lübben 94 e. V. und Tanzprojekt „LicroArt“

15.50 Uhr America Show - Legends of music
Live-Music-Show mit den absoluten Superhits und Songs von James Brown, Aretha Franklin, Ray Charles, Kool and the Gang, Elvis Presley und den Blues Brothers

16.40 Uhr Clown Fridoline

17.00 Uhr Karibisches Flair mit der Steelband Burgdorf aus der Schweiz

20.00 Uhr Band MR. FEEL GOOD mit den größten Hits der Rock- und Popgeschichte sowie das aktuellste aus den Charts und Stimmung total bei den angesagtesten Partyklassikern

Schlossinsel

10.00 -

18.00 Uhr Flohmarkt & Antiquitätenbörse,
„Alpaca - Island“ Alpacagehege und Alpacaprodukte,

ab 11.00 Uhr Wendeschleife Spreewaldinformation - Oldtimer-rundfahrten

12.00 Uhr Karibisches Flair mit der Steelband Burgdorf aus der Schweiz

14.30 Uhr Trachtentanzgruppe „De Diekhookse Klumpkes“ aus Holland

19.19 Uhr Nachtwächter-Kahnfahrt zum Spreewaldfest-Feuerwerk ein wahres (Wort)Feuerwerk entlang der Spree
Treffpunkt: Hafen „Strandcafé“, 30 Euro

21.30 Uhr Höhenfeuerwerk mit musikalischer Untermalung

Mehrweckhalle „Blaues Wunder“

18.00 Uhr Ostsee-Spree-Liga
HC Spreewald e. V. - SV 63 Brandenburg-West

Sonntag, 21.09.2014

Sportstätte „Völkerfreundschaft“

10.00 Uhr 34. Spreewaldlauf der TSG Lübben 1965 e. V.
Wertungslauf für den ODER-SPREE-CUP und den SPREEWALD-CUP

Marktplatz

ab 10.00 Uhr Spreewaldmarkt mit traditionellem und spreewaldtypischem Handwerk

Allianz für Lübben Bühne - Marktplatz

11.00 Uhr Swing, Goldies, Schlager und gute Laune mit dem Rumpelkammerorchester

13.15 Uhr Rattenscharfes Intermezzo

14.00 Uhr Alpenländische Musik mit Manuel Meier

15.15 Uhr 6, DRUGS UND RATT'N ROLL

16.00 Uhr Schlagerstar Patricia Gabriela

16.45 Uhr Trachtentanzgruppe „De Diekhookse Klumpkes“ aus Holland

17.00 Uhr Karibisches Flair mit der Steelband Burgdorf aus der Schweiz

Antenne Brandenburg Bühne - Breite Straße

- 11.00 Uhr Saspower Dixieland Stompers
heitere, volkstümliche Musik im New-Orleans-Stil der 20er-Jahre
- 13.10 Uhr Tanz und Musikgruppe aus der Partnerstadt Wolsztyn
- 13.45 Uhr Cheerleader des HC Spreewald
- 14.00 Uhr Funkgarde des TSG 65 e. V.
- 14.20 Uhr Rope Skipping Seilspringformation des Blau-Weiß-Straupitz e. V.
- 14.35 Uhr Theaterfechten „Fluch der Karibik“
- 15.00 Uhr Concept DD Rick Derman (USA) & Colin Dorn (UK)
U2, Oasis, Brian Adams und The Police-Cover und Eigenkompositionen im Rock/Pop-Style
- 16.00 Uhr 30 fröhliche Bösewetter-Minuten - Kleinkunstprämiiertes Figurentheater
Ein sympathisches Feuerwerk hohen Schwachsinn, tiefsinniger Schwafelei und Zwerchfellstrazpazierender Eskapaden
- 16.30 Uhr Irish Folk & Dance Show
Robbie-Doyle-Band und Declan McHale
4maliger Weltmeister im Irish Step Dance
ehem. Solotänzer der „River & Lord of the Dance-Shows“
- 20.00 Uhr SIX in Concert

Schlossinsel

- 11.00 -
- 18.00 Uhr Flohmarkt & Antiquitätenbörse,
„Alpaca - Island“ Alpacagehege und Alpacaprodukte,
- ab 11.00 Uhr Wendeschleife Spreewaldinformation - Oldtimer-rundfahrten
- 14.00 Uhr Lübbener Kahnkorso 2014 „Die Welt im Spreewald zu Gast“

Internationale Festbeiträge*Änderungen vorbehalten***Organisationsbüro:**

Rathaus/Poststraße, 15907 Lübben (Spreewald), Tel. 03546 792701

Öffnungszeiten: Fr., 19.09., 14 - 21 Uhr; Sa., 20.09., 06 - 21 Uhr; So., 21.09., 07 - 18 Uhr

Neue Inspirationen für Garten, Wohnen und Lifestyle bei der „LebensArt“ auf der Lübbener Schlossinsel

Das Ausflugsziel im Herzen des Spreewaldes lädt vom 22. bis 24. August zum Schauen, Shoppen und Verweilen ein.

Am vierten Augustwochenende ist die Lübbener Schlossinsel das ideale Ausflugsziel für alle, die perfekte Unterhaltung gepaart mit einem schönen Shopping-Erlebnis schätzen. Über 100 Aussteller aus Nah und Fern präsentieren vom 22. bis 24. August Schönes für Garten, Wohnen und Lifestyle. Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kunst und einer Reihe von Vorführungen bietet beste Unterhaltung für die ganze Familie. Die „LebensArt“ findet bereits im dritten Jahr gemeinsam mit der Lübbener Kahnacht statt.

Traditionell bildet das Thema Wohnen und Einrichten für Haus und Garten den Themenschwerpunkt der Lifestyle-Veranstaltung. Die Grenzen zwischen häuslichem Wohnraum und Garten beziehungsweise Balkon vermischen sich immer mehr. Dies zeigt sich insbesondere im Outdoormobiliar, das eine ausgesprochen wohnliche Optik ausstrahlt. Neue Materialien ermöglichen komplette Wohnräume im Freien.

Und auch ein begrünter Garten muss nicht mehr die komplette Freizeit zur Pflege in Anspruch nehmen. Wie das geht, zeigt Folkert Liebscher Begrünungen. Das Unternehmen aus Besteland präsentiert einen besonderen Schaugarten. Das Motto 2014 lautet „Faulenzergarten“. Solitärpflanzen und verschiedene Gräser bilden die Basis der modernen Gestaltung. Dekorativer Kies, der den Boden bedeckt, verhindert das Wachstum von Unkraut nahezu vollständig.

Auch im Bereich Tourismus hat die „LebensArt“ in Lübben Neues zu bieten: Eine Sonderpräsentation des Tourismusverband Mecklenburgische Schweiz e. V. zeigt die Schönheit der Gartenroute Mecklenburg-Vorpommern auf. Dabei sind bekannte und unbekannt Schätze zu entdecken, die die vielfältigen Gärten und Parkanlagen des nord-östlichsten Bundeslandes zu bieten haben. Die individuellen Garten- und Genussstouren, können direkt vor Ort zusammengestellt werden.

Darüber hinaus ist die „LebensArt“ auch für Gourmets ein lohnendes Ziel. Spezialitäten aus kleinen Manufakturen laden zum Verkosten und entdecken ein. Aromatisch-würzig sind die Pfefferspezialitäten von Hennes' Finest Trading Company aus Köln. Kampot Pfeffer aus dem Süden Kambodschas bildet die Basis der ausgefallenen Kreationen der Company. Pfeffer-Bier und mit Pfeffer veredelte Schokolade sind wahrhaft neue Geschmackserlebnisse.

Auch weitere kulinarische Spezialitäten werden angeboten. Alpenländische Schmankerl, mediterrane Pesti, Bordeaux und Champagner aus Frankreich. Bei Kaffee, hausgemachtem Kuchen oder deftigem Elsässer Flammkuchen lädt die „LebensArt“ zum Verweilen ein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Duo Saitengold aus Quedlinburg. Mit einzigartigen Arrangements auf der 12-saitigen Gitarre begleitet Torsten Krammel die Sängerin und Schauspielerin Tanja Schumann.

Die „LebensArt“ in Lübben ist vom 22. bis 24. August 2014 jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen können unter www.lebensart-messe.de abgerufen werden.

Gratulationen*Wir gratulieren den Geburtstagskindern
des Monats August***Zum 65. Geburtstag:**

Herrn Reinhard Schmogro
Frau Birgit Steinig
Frau Ingrid Lehmann
Frau Bärbel Schneider
Frau Christel Voigt
Herrn Viktor Arzamasov
Herrn Uwe Birk
Herrn Helmut Zachert
Frau Rosemarie Holland
Herrn Wolfgang Buttler
Herrn Matthias Schulze
Herrn Günther Bogen
Frau Evelyn Bombach
Herrn Dr. Clemens Müller

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Dieter Kühnel
Frau Hedwig Hoffmann
Herrn Hans-Günter Bäßler
Herrn Andrej Geier
Frau Ursel Lehmann
Frau Monika Jünigk
Herrn Eberhard Hoffmann
Herrn Gerd Weber

Zum 75. Geburtstag:

Frau Gertrud Polomka

Herrn Bernd Kalbitz

Herrn Peter Schiebel
Herrn Manfred Reimann
Herrn Karl Ernst Basler
Frau Helga Orbanz
Frau Elfriede Koschker
Herrn Wolfgang Arlt
Herrn Günter Lehmann
Herrn Siegfried Hortig
Herrn Helmut Kanthack
Frau Irene Ziener
Frau Gertrud Hanisch

Zum 80. Geburtstag:

Frau Ingrid Schubert
Frau Elisabeth Reinhold
Frau Ingeborg Mankiewicz
Frau Annemarie Thun
Herrn Georg Walla
Frau Ingrid Fehringer
Herrn Horst Reinhardt
Herrn Andreas Beckert
Frau Emmi Martin
Herrn Heinz Lehmann
Herrn Hans Roßbach

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Gerhard Jäsche

Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben

- 22.08.2014 Lustige Kahnfahrt für die AWO-Mitglieder
Treffpunkt: 17.00 Uhr bei „Gurken Paule“
- 25.08.2014 Gruppenernabende
1. Elternabend Beginn 16.30 Uhr
Gruppe 2; 4; 5
2. Elternabend Beginn 18.30 Uhr
Gruppe 1; 3
- 02.09.2014 Wir feiern das Erntefest in der Kita

Grün-Weiß Lübben startet in neue Saison - ehrenamtliche Unterstützung wird gesucht

Grün-Weiß Lübben steht in den Startlöchern für die neue Spielzeit. Die Männer um Trainer Dirk Minkwitz haben im Juli mit den ersten Trainingseinheiten begonnen. „Bislang haben sich vier Neuzugänge der Mannschaft angeschlossen und sie verstärkt. Damit sind unsere Transferaktivitäten aber noch nicht abgeschlossen. Wir arbeiten weiterhin am Kader und hoffen, im August noch weitere neue Namen zu präsentieren“, sagt Oliver Keutel, sportlicher Leiter bei den Grün-Weißen. Die Mannschaft hat bereits die ersten Testspiele absolviert, darunter ein spektakuläres 4 : 4 gegen den Verbandsligisten Köpenicker SC. Doch nicht nur in der ersten Mannschaft tut sich einiges bei den Grün-Weißen. Die Jugendabteilungen haben zuletzt großen Zulauf erhalten. Seit letzter Saison gibt es seit Jahren deshalb wieder eine F-Jugend in Lübben. „Die Resonanz bei den jungen Spielern ist groß und die Eltern freuen sich, dass ihre Kinder in gut organisierten Vereinsstrukturen am Spielbetrieb teilnehmen. Je mehr Kinder wir begrüßen, desto größer wird aber der Aufwand bei der Betreuung. Wir können bereits auf viele engagierte Eltern und Unterstützer zählen, benötigen aber dennoch in allen Altersklassen weiteren ehrenamtlichen Zuspruch. Wer also Lust hat, mit den Kindern auf dem Fußballplatz zu arbeiten und ihre Freude am Fußball teilt, ist bei uns willkommen. Wer Interesse zeigt, kann einfach bei den Trainingsterminen vorbeikommen und dann kann es auch schon losgehen“, erklärt Andreas Kozur, Jugendleiter bei Grün-Weiß Lübben. Trainingsbeginn war am 28. Juli auf dem Sportplatz Friedrich Ludwig Jahn. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gruenweiss-luebben.de.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen, die an dieser Stelle nicht genannt wurden, ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

*Zum **102. Geburtstag** gehen die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Marie Winkler**.*

*Zum **95. Geburtstag** gratulieren wir ganz herzlich **Frau Rosemarie Holland und Frau Ruth Meyer** und wünschen ihnen alles Liebe und Gute.*

***94 Jahre** alt werden **Frau Edith Schwebs, Frau Annermarie Muckwar und Frau Martha Blasche**. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch!“, möge ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bescheren.*

*Auf **92 Lebensjahre** können **Frau Hildegard Kuhring, Frau Elly Heinrich, Frau Else Richert und Herrn Heinz Kell** zurückblicken. Wir gratulieren ihnen zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.*

*Zum **91. Geburtstag** gehen die besten Wünsche an **Frau Berta Lindow, Frau Irmgard Haensel, Frau Erika Klinkmüller, Frau Irmgard Brückner und Herrn Erich Conrad**. Mögen ihnen viel Schönes im neuen Lebensjahr beschert sein.*

*Zum **90. Geburtstag** gratulieren wir **Frau Adelheid Kuhl, Frau Irmgard Konzack, Frau Marta Cernik, Frau Elisabeth Böhme und Frau Erna Heidenreich** und wünschen ihnen viele schöne Stunden bei guter Gesundheit im neuen Lebensjahr.*

Vereine und Verbände

Tierschützer treffen sich am

Mittwoch, dem 27. August, um 14.00 Uhr, im Café Lange, Spielbergstraße 1. Hier geht es um die Begutachtung der Tierfotos für die Ausstellung in der Stadtverwaltung Lübben im Oktober sowie um anstehende Probleme. Interessierte Tierfreunde sind wieder herzlich eingeladen.
M. Pavlik
Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.



DRK-Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am 4. und am 19. September, in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Zentrum, Berliner Chaussee 20, Blut zu spenden.

Diabetiker-Treff

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Lübben lädt am 21. August zu einer Kahnfahrt auf der Alt Zaucher Spree mit anschließendem Kaffeetrinken ein.



Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat.

Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Funk: 01 71/4 14 41 37 Telefon: (0 35 35) 48 91 58, Telefax: (0 35 35) 48 92 36

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2, 15907
Lübben, Tel. 03546 7219

Veranstaltungsplan Monat September 2014

09.09.2014 Beratung Volkshelfer im Haus der Kleingärtner,
14.00 Uhr Schützenplatz 2.

16.09.2014 Wir radeln nach Petkamsberg.
14.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz

17.09.2014 Auf zum Bowling im „Bowling“, Lübben,
15.00 Uhr Weinbergstr.

23.09.2014 Wir erleben per DIA-Vortrag den Branitzer Park
14.00 Uhr in Cottbus mit Herrn
Hans-Georg Schmidt im Haus der Kleingärtner,
Schützenplatz 2.

24.09.2014 Singen mit Christel in der Begegnungsstätte der
14.00 Uhr Volkssolidarität
Geschwister-Scholl-Str. 7.

Wöchentliche Veranstaltungen:

donnerstags:

18.00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmanns-
dorfer Str.

14.00 Uhr Spielenachmittag in der Begegnungsstätte
Geschw.-Scholl-Str. 7.

Reisen mit der Volkssolidarität:

07.10.2014 Gondwanaland (Leipziger Zoo) und Stadtrundfahrt
Leipzig

weitere Informationen und Buchung bei Frau Stattaus, Schüt-
zenplatz 2, 15907 Lübben

Sprechstunden jeden 2. und 4. Freitag im Monat in der Bege-
gnungsstätte der Volkssolidarität,
Geschw.-Scholl-Str. 7, Lübben.

Ab dem 04.09.2014 ist unser Büro wieder im Haus der Kleingärt-
ner, Schützenplatz 2 jeweils

donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldungen für unser Herbstfest am
16.10.14 im Gasthaus Oberspreewald in Neu Zauche.

Der Vorstand

Angebote - Veranstaltungen August/September 2014

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei
Gubener Straße 36a * Tel. 03546 8710

01.09.14 18:00 Uhr Kreativzirkel mit Frau Gritzki

03.09.14 17:00 Uhr Kochen mit Frau Laueremann

09.09.14 14:00 Uhr Kreativzirkel

16.09.14 16:30 Uhr Kochen mit Frau Schulze

**Gartengasse 14 - barrierefrei! * Tel. 03546 4084 oder 03546
2209322**

18.08.14 09:00 Uhr **Radwanderung zur Waldschule
Börnichen** ~ Thema: Pilze ~ An-
meldung bis 11.08.2014!

17:00 Uhr Rehasport

18:00 Uhr Rehasport

19.08.14 14:00 Uhr Töpferkurs in der Berliner Chaus-
see 3 - Bitte um Anmeldung!

15:30 Uhr SHG Rheuma

17:00 Uhr SHG Rheuma-Tanz

18:30 Uhr Tanzkurs

20.08.14 18:00 Uhr

21.08.14 10:00 Uhr

25.08.14 17:00 Uhr

18:00 Uhr

26.08.14 10:30 Uhr

18:30 Uhr

27.08.14 16:00 Uhr

28.08.14 10:00 Uhr

30.08.14 14:00 Uhr

01.09.14 17:00 Uhr

18:00 Uhr

02.09.14 10:30 Uhr

17:00 Uhr

18:30 Uhr

03.09.14 15:00 Uhr

18:00 Uhr

04.09.14 10:00 Uhr

06.09.14 09:00 Uhr

08.09.14 09:00 Uhr

15:00 Uhr

17:00 Uhr

18:00 Uhr

09.09.14 09:00 Uhr

18:30 Uhr

10.09.14 18:15 Uhr

11.09.14 10:00 Uhr

13.09.14 14:00 Uhr

15.09.14 15:00 Uhr

17:00 Uhr

18:00 Uhr

16.09.14 10:30 Uhr

14:00 Uhr

15:30 Uhr

17:00 Uhr

18:30 Uhr

17.09.14 16:00 Uhr

18.09.14 10:00 Uhr

22.09.14 15:00 Uhr

17:00 Uhr

18:00 Uhr

23.09.14 10:30 Uhr

18:30 Uhr

24.09.14 09:00 Uhr

16:00 Uhr

25.09.14 10:00 Uhr

27.09.14 14:00 Uhr

29.09.14 15:00 Uhr

17:00 Uhr

18:00 Uhr

30.09.14 10:30 Uhr

18:30 Uhr

„Die Geschichte Lübbens“ ~ Ein
virtueller Rundgang durch Lübben
mit Herrn Polzin ~ Anmeldung bis
18.08.2014!

Krabbelgruppe

Rehasport

Rehasport

**YOGA-Schnupperkurs für Senio-
ren** ~ Bitte um Anmeldung!

Tanzkurs

Angehörigentreffen Demenzerkrank-
ter

Krabbelgruppe

Selbsthilfegruppe Endometriose

Rehasport

Rehasport

Yoga Kurs für Senioren ~ Bitte um
Anmeldung!

SHG Rheuma - „Tanz mit Erika“

Tanzkurs

Helferkreis

Vortrag über die „Inflation“ mit
Herrn Polzin ~ Bitte um Anmel-
dung!

Krabbelgruppe

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Erste-Hilfe-Kurs Teil I ~ für Betriebe
und den Lkw- Führerschein

Chor „Die singenden Samariter“

Rehasport

Rehasport

Erste Hilfe Kurs Teil II ~ für Betriebe
und den Lkw Führerschein

Tanzkurs

TM-Stammtisch

Krabbelgruppe

**Baby- und Kindersachenfloh-
markt**

Anmeldung bis 08.09.2014!

Chor „Die singenden Samariter“

Rehasport

Rehasport

Yoga Kurs für Senioren ~ Bitte um
Anmeldung!

Töpferkurs in der Berliner Chaus-
see 3 - Bitte um Anmeldung!

SHG Rheuma

SHG Rheuma - „Tanz mit Erika“

Tanzkurs

„Die starken Mädels“ ~ offener
Mädchentreff von 10 bis 15 Jahren

Krabbelgruppe

Chor „Die singenden Samariter“

Rehasport

Rehasport

Yoga Kurs für Senioren ~ Bitte um
Anmeldung!

Tanzkurs

Gesprächsrunde älterer aktiver
Kraftfahrer

Angehörigentreffen Demenzer-
krankter

Krabbelgruppe

Selbsthilfegruppe Endometriose

Chor „Die singenden Samariter“

Rehasport

Rehasport

Yoga Kurs für Senioren ~ Bitte um
Anmeldung!

Tanzkurs

Wöchentliche Termine:

1. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:00 Uhr
 2. Rommee - Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr
- Gern können sich Interessierte bei uns melden um weitere Gruppen zu bilden!**
3. Sprechzeiten der Beratungsstelle:
Di. von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mi. von 09:00 bis 11:00 Uhr Demenzberatung
Do. von 08:00 bis 12:00 Uhr
Fr. von 08:00 bis 13:00 Uhr

Herzsport

Turnhalle Dreilindenweg * Tel. 03546 278440

- **wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr****Rehabilitationssport**

Turnhalle Gartengasse * Tel. 03546 278440

- **wöchentlich donnerstags um 15:15 Uhr**- **wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr**- **wöchentlich freitags um 10:30 Uhr**

Tanzen - für alle Altersklassen - wöchentlich sonntags um 17:00 Uhr (Turnhalle Gartengasse)

Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus einen Hochzeitstanz-Crashkurs an! Für alle, die ,noch schnell' einen Hochzeitstanz lernen möchten/müssen;

Dies ist ein Einzelpaarunterricht, bei dem die Termine individuell vereinbart werden.

Anmeldungen unter der 03546 4057

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lübben/Neuendorf zur **Jahresvollversammlung 2014** am

Freitag, dem 22. August 2014, 19.30 Uhr in das Feuerwehrgebäude Lübben/Neuendorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Lübben/Neuendorf
3. Anfragen

Mit der Durchführung der Versammlung habe ich den bisherigen Jagdvorsteher Herrn Dieter Krüger betraut.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Neumann

Sonnenkinder vor, noch ein Tor!

Nachdem die Deutsche Nationalmannschaft es vorgemacht hatte, hieß es am Montag beim Fußballfest der AWO Integrationskita „Sonnenkinder“ in Lübben: „Sonnenkinder“ vor, noch ein Tor ...!



Zum Auftakt des Festes kamen drei, für die Kinder überraschende Besucher, die der Kita schon eine ganze Weile als legendäre Fußballer bekannt sind. Zum Einen Herr Leyer und Herr Schieban, zwei sehr engagierte Väter, die mit den Kindern ein Fußballtraining der Extraklasse absolvierten. Und zum Anderen Niklas Wolf, der große Bruder des kleinen Kita-Fußballers Arne, der in Sachen Fußballfragen mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein großes Dankeschön deshalb für die Überraschung und wirklich tatkräftige Unterstützung dieser drei mitwirkenden Fußballer!

Auch standen den Kindern spannende Ballspiele wie z. B.: Büchsen werfen oder Torwandschießen bevor, bei denen sie sich in Sachen Geschicklichkeit probieren durften. Zur Stärkung gab es reichlich Getränke und einen wundervoll gedeckten Tisch mit allerlei Fußballknabbereien. Ein großartiges Fußballspiel und die anschließende Siegerehrung beendeten diesen wirklich erlebnisreichen Tag, an dem auch das Getöse der Vuvuzela nicht fehlte. Und auch Jogi Löw wäre garantiert stolz auf diese Jungfußballer gewesen, dessen sind sich in der AWO I-Kita „Sonnenkinder“ alle gewiss, haben doch auch die Nationalspieler mal klein angefangen!

(Text/Fotos: Gudrun Seefeld/awo)

**Erste-Hilfe-Kurs und Familienpatenschaften**

Das Netzwerk Gesunde Kinder für Familien aus Lübben und Umgebung

Kinder wollen ihre Welt entdecken, dabei sind sie oft ungestüm und erfinderisch. Gefahren können sie noch nicht richtig einschätzen. Besonders Kleinkinder sind gefährdet und Unfälle passieren meistens zuhause. Im Umgang mit Kindern müssen Erwachsene jederzeit auf alles gefasst sein. Die Entdeckung und „Entschärfung“ von Gefahrenquellen ist dabei zentral.

Wenn doch etwas passiert, ist es wichtig, die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Ein speziell konzipierter Kinder-Notfall-Basiskurs kann helfen, in den entscheidenden Augenblicken besonnen und ruhig zu handeln. Das Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald - ein Kooperationsprojekt zwischen Klinikum Dahme-Spreewald GmbH und dem AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V. - bietet einen kostenlosen Kurs in Zusammenarbeit mit dem Stillcafé der der Spreewaldklinik an. Nächster Termin ist **Donnerstag, 28. August 2014, von 17.00 bis 19.30 Uhr** in der Spreewaldklinik Lübben (Schillerstraße 29, Personalcasino, Ebene 5) statt, eine Anmeldung ist notwendig (praktische Übungen).

Was bietet das Netzwerk Gesunde Kinder noch?

Das Netzwerk Gesunde Kinder begleitet Familien von der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes. Ehrenamtliche Familienpaten sind Zuhörer, Wegweiser oder auch Ratgeber. Zuvor erhalten die Paten eine umfassende Schulung zu aktuellen Fragen rund um Kindesentwicklung und -gesundheit. Nach Abschluss der abendlichen Schulungen geben sie Eltern Sicherheit im Umgang mit Baby und Kleinkind, wissen Rat und kennen wichtige Ansprechpartner in der Region.

In Lübben startet die nächste Ausbildungsreihe **am 11. September 2014**. Wer ehrenamtlich mitwirken will, dass es Familien und Kindern gut geht, ist als Familienpate im Netzwerk Gesunde Kinder sehr willkommen. Die Paten erhalten fachliche Begleitung und können sich mit anderen Familienpaten bei Patentreffs austauschen. Neben den Erste-Hilfe-Kursen bietet das Netzwerk Gesunde Kinder weitere vielfältige Themenabende, die sich dem Themenschwerpunkt „Kinder und Gesundheit“ widmen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 64546337 oder per E-Mail an gesunde-kinder@klinikum-ds.de. Aktuelle Veranstaltungshinweise gibt es auf Facebook: www.facebook.com/NetzwerkGesundeKinderLDS.

**Netzwerke Gesunde Kinder laden
zum vierten Zwergen-Sommerfest
nach Kemnitz ein und das Sandmännchen
ist auch wieder dabei**

Am Samstag, dem 30. August 2014, findet von 10 bis 17 Uhr im Ferien- und Freizeitzentrum auf dem AWO Gut Kemnitz bei Dahme/Mark wieder das Zwergen-Sommerfest statt.

Es gibt wieder zahlreiche Angebote und Mitmachaktionen für die ganze Familie. Kinderschminken, Kremserfahrten, Bobby-car-Parcours, Clowngruppe Lilly Sisters, Kinderreiten, Karussell sowie viele weitere Angebote sorgen den ganzen Tag für Spaß und Freude. Als besonderes Highlight ist in diesem Jahr auch wieder der Sandmann des Rundfunks Berlin-Brandenburg zu Besuch. Er besucht das Fest um 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15:30 Uhr und um 16:30 Uhr. Kristiane Belsevicius vom Kobalt Figurentheater verzaubert dreimal (11 Uhr/15 Uhr/16 Uhr) mit ihrem kurzen Stück „Das ist Anton Daumesdick“ insbesondere die ganz Kleinen ab circa zwei Jahren und ihre Eltern.

Auf den verschieden großen Hüpfburgen können sich alle Kinder so richtig austoben.

DJ Dobby sorgt wieder für die Musik und Unterhaltung mit eigenen Kinderliedern. In der Teddysprechstunde werden Teddys, Puppen oder andere Kuschtiere, die die Kinder mitbringen, verarztet und in der Teddyapotheke kann dann sogar das Rezept eingelöst werden. In den letzten Jahren kam dies bei Klein und Groß gut an.

Neu ist in diesem Jahr ein Flohmarkt für Baby- und Kindersachen. Wer Lust hat, sich an dem Flohmarkt zu beteiligen, kann sich über Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald anmelden, Telefon 0800 64546337 oder per E-Mail gesunde-kinder@klinikum-ds.de.

Während die Kinder sich schminken lassen, können sich die Eltern zu verschiedenen Themen und Angeboten rund um Kindergesundheit am Informationsstand der Netzwerke Gesunde Kinder informieren. Hier haben interessierte Eltern auch die Möglichkeit, mehr über die Angebote der Netzwerke zu erfahren. Die Netzwerke Gesunde Kinder richten sich in erster Linie an Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr, daher gibt es beim Zwergen-Sommerfest zahlreiche Angebote für die ganz Kleinen, aber auch für die Eltern und größere Geschwister. Eingeladen sind alle Netzwerk-Familien, die ehrenamtlichen Paten und Patinnen sowie interessierte Familien aus der Region. Der Eintritt ist kostenfrei.



Der Sandmann ist jedes Jahr der Höhepunkt auf dem Zwergen-Sommerfest für Groß und Klein

(Foto: Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder)

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder LDS:

Netzwerkkoordinatorinnen: Ines Gündel, Birgit Kloas und Sandra Kempe

Tel.: 03546 754614/Fax: +49 3375 288-368

Kostenfreie Telefonnummer: 0800 64546337/gesunde-kinder@klinikum-ds.de

**Veranstaltungen der Diakonie-Pflege
Lübben gGmbH**

Veranstaltungsplan August/September 2014

Telefon: 03546 7328

Spielenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

11.08.14	13:00 Uhr
18.08.14	13:00 Uhr
25.08.14	13:00 Uhr
08.09.14	13:00 Uhr

Singenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

01.09.14	14:00 Uhr
----------	-----------

**Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH,
Geschw.-Scholl-Str. 12**

Tagespflege

Im Haus der Diakonie

„Den Tag gemeinsam verbringen“

Montag - Freitag

8:00 - 16:30 Uhr

Demenzgruppe

in den Räumen der Diakonie,

jeden Montag

9:00 - 12:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Str. 13

jeden Dienstag

9:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH,
Außenstelle Groß Leuthen, Schlossstr. 10

Spaß, Spiel und

Gymnastik im Sitzen

jeden Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr

Beratung, Gespräche

jeden Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr

Blutdruckmessungen in den Gemeinden

Briesensee

jeden 2. Dienstag im Monat

Radensdorf

jeden 1. Dienstag im Monat

im Dorfclub

**DRK Luckau „Begegnungsstätte
für Alt & Jung“**

Jahnstraße 8; 15926 Luckau

Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag
am Montag, dem **8. September 2014**

von **13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

in das **Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz.**

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger
herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Auf dem Programm:

„Magen & Darm“

zu Gast Frau Stobernack von der Sertürner-Apotheke

Programm Monat September 2014 in Lübben, Berliner Chaussee 20:

02.09.2014	13.30 Uhr	Betriebsruhe
09.09.2014	13.30 Uhr	„Magen & Darm“ mit Frau Stobernack von der Sertürner-Apotheke
16.09.2014	13.30 Uhr	Geburtstag des Monats
23.09.2014	13.30 Uhr	Volkshochschule LDS
30.09.2014	13.30 Uhr	„Bauten der Tiere“ mit Frau Gierach von der Naturwacht

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab.

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau, der DRK Ortsverband Lübben und Ihre Karin Riese

Ritterburg und Bauernhof im Krankenhaus Kinderstation der Spreewaldklinik erhält kreative Geschenke

Es war eine schöne Überraschung für die Kinder in der Spreewaldklinik, als die Teilnehmer einer Beschäftigungsmaßnahme im Spielzimmer der Kinderstation einen selbst hergestellten Bauernhof und eine Ritterburg aufbauten. Das Geschenk nahmen sie sofort mit großer Begeisterung an.

„Unsere Erzieherin, Roswitha Pehla und eine Mitarbeiterin der Pflege haben den Kontakt hergestellt“, erläutert Dr. med. Torsten Karsch, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Dahme-Spreewald. „Sie haben beides vorher besichtigt und keine Bedenken gehabt.“ Die Begeisterung, mit der die Kinder im Krankenhaus die neuen Spielmöglichkeiten annehmen, gab ihnen zusätzlich Bestätigung.

Bauernhof und Ritterburg entstanden in monatelanger Feinarbeit von Teilnehmern einer Beschäftigungsmaßnahme der Akademie für Weiterbildung GmbH (AFW) in Neu Zauche. Brunhilde Jurisch, Leiterin der Maßnahme, erklärt das Konzept: „Gemeinsam mit den Teilnehmern entstehen Ideen, was in einem halben Jahr machbar ist und diese Ideen setzen sie dann um. Überwiegend haben wir in Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die im Rahmen der geförderten Maßnahmen eine sinnvolle Beschäftigung erhalten.“

Die AFW mit Sitz in Berlin hat in Brandenburg außer in Neu Zauche zwei weitere Standorte in ländlichen Regionen. Der gemeinnützige Bildungsträger führt 14 verschiedene Programme zur Bildungs- und Berufsförderung durch, darunter Berufs- und Bildungsberatung, Integrationsprojekte und AGH-Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Teilhabe Behinderter Menschen am Arbeitsleben. Diese Maßnahmen dienen der Integration und haben für die Teilnehmer den Vorteil, dass sie wohnortnah und damit gut erreichbar sind.

Brunhilde Jurisch betreut und begleitet im Rahmen der Maßnahmen seit fünf Jahren jeweils Gruppen mit 10 Teilnehmern. Frühere Gruppen bauten einen originalgetreuen Spreewaldbauernhof, der jetzt in Schlepzig beheimatet ist oder, ebenfalls nach historischen Vorlagen, die frühere Hospitalkirche in Lübben.

Bauernhof und Ritterburg an die Kinderstation in der Spreewaldklinik zu verschenken, war ebenfalls eine Idee der Teilnehmer. „Für das Team, das so liebevoll und kindgerecht die beiden Bauwerke gefertigt hat, war es wichtig, dass sie ein gutes Werk für Kinder tun“, so Brunhilde Jurisch. „Und ihre Freude über den Spaß, den die Kinder damit haben, ist für sie die schönste Anerkennung.“

Schulung

Die Waldbauernschule Brandenburg e. V. bietet ab September wieder eine neue Schulungsrunde an verschiedenen Standorten brandenburgweit an.

Auch im Herbst wird schwerpunktmäßig die Praxis eine Rolle spielen, diesmal zum Themenkomplex Pflanzung (Baumschulware und Pflanzverfahren), Pflanzenschutz (Wildschutzzäunung und Einzelpflanzenschutz), Umsetzung (Dienstleistung und Eigenleistung). Daneben stehen betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Themen sowie in gewohnter Weise die wichtigsten aktuellen Informationen aus dem Forstbereich auf dem Programm.

Die Themen im Einzelnen:

- * Aktuelles: Forstschutzsituation in Brandenburg, Holzmarkt, Stand neue Förderrichtlinie u. a.
- * Kostenfaktoren im Waldbesitz: Gewinn- und Verlustrechnung, Kostenentwicklung in Abhängigkeit von der Betriebsgröße
- * Erben und Vererben: Eigentumswechsel aus rechtlicher und steuerlicher Sicht
- * Pflanzverfahren und Pflanzenschutz: Baumschulware, Pflanzverfahren, Zaunbau, Einzelpflanzenschutz - mit praktischer Anwendung in der abschließenden Exkursion

Die Lehrgänge finden jeweils am Freitag (16.00 - 19.30 Uhr) und Sonnabend (8.30 - 15.30 Uhr) statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 EUR pro Person.

Termine und Schulungsorte finden Sie auch im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Die Waldbauernschule Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und durch das Land Brandenburg.

Schulungstermine:

Region (Referent)	Veranstaltungs-Ort	Termin	Anschrift
Spremberg (Spinner)	Feuerwehrdepot Terpe/ Heimatverein	12.09./ 13.09.	03130 Spremberg OT Terpe Pulsberger Weg 1
Reuthen (Spinner)	Wolfshainer Hof	26.09./ 27.09.	03130 Tschernitz OT Wolfshain Dorfstraße 1
Senftenberg (Setzer)	Gaststätte Zur Linde	26.09./ 27.09.	01945 Hohenbocka Dorfau 9
Luckenwalde (Febel)	Gaststätte Weidmannsruh	10.10./ 11.10.	14947 Nuthe Urstromtal OT Frankenförde In der Aue 1

Region (Referent) Königs	Veranstaltungs-Ort Alter Krug	Termin 17.10./	Anschrift 15806 Zossen
Wusterhausen (Febel)	Kallinchen	18.10.	OT Kallinchen Hauptstraße 15
Treuen- brietzen (Spinner)	Restaurant Sonneneck	17.10./ 18.10.	14929 Treuenbrietzen Großstraße 88
Doberlug- Kirchhain (Setzer)	Gaststätte Pechhütte	24.10./ 25.10.	03238 Finsterwalde OT Pechhütte Hauptstraße 41
Cottbus/ Drebkau (Spinner)	Bürgerhaus Kausche	07.11./ 08.11.	03116 Drebkau OT Kausche An den Steinen 7
Luckau/ Dahme	Gaststätte Zum Heideblick	07.11./ 08.11.	15926 Langengrassau Luckauer Straße 33a
(Febel) Elsterwerda (Setzer)	Gaststätte Zum Goldenen Löwen	14.11./ 15.11.	04934 Hohenleipisch Dresdener Straße 16
Dahmetal (Febel)	Vereins- und Gemeindehaus	14.11./ 15.11.	15936 Dahmetal Liedekahle Nr. 6 (hinteres Gebäude)



Veranstaltungsplan der K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben, Tel. 03546 2790

September 2014

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

dienstags

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen
kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

Donnerstag, 02.09.14

16:00 Uhr Geburtstagsgala Haus I in unserer Cafeteria

Donnerstag, 04.09.14

15:00 Uhr Kaffeerrunde für unsere Frauen im Wohnbereich 2

Mittwoch, 10.09.14

08:00 Uhr Wellnessstag im Wohnbereich 1

Mittwoch, 10.09.14

15:00 Uhr Männertreff im Wohnbereich 2

Donnerstag, 11.09.14

10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria

Donnerstag, 25.09.14

10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria

Freitag, 26.09.14

09:30 Uhr Unsere Patenkita „Sonnenkinder“
singt in der Cafeteria mit uns schöne Lieder

Montag, 29.07.14

09:00 Uhr Sport- und Bewegungstag im Wohnbereich 1

Im Geschichtsbuch geblättert

Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -

„Lübbener Kreisblatt“ Mai - Juli 1949

Auf der Vorderseite des Kreisblattes erscheint im Fettdruck am 14. April 1949 der Aufruf „Wir demonstrieren am 1. Mai unter der Losung: Es lebe der Kampf für die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden!“

Die CDU lädt zu einer Großkundgebung am 29. April ein. „Es spricht der Zonenvorsitzende Otto Nuschke“ heißt es in der Mitteilung. In den späteren Jahren wird Otto Nuschke als Parteivorsitzender der CDU und stellvertretender Ministerpräsident noch mehrmals den Spreewald und die Stadt Lübben besuchen.

Das am 3. Mai 1949 erscheinende „Lübbener Kreisblatt“ ist geprägt von den Vorbereitungen zum 3. Deutschen Volkskongress. Als Auftakt zur Wahl der Delegierten finden in allen Städten und Dörfern am 8. Mai Versammlungen statt.

Während für die Gemeinden des Kreises schon die Versammlungsorte und -termine genannt werden, fehlen diese für die Stadt Lübben noch. Es wird darauf hingewiesen, dass hier eine Großkundgebung geplant ist, deren Datum noch bekannt gegeben wird.

Ein Blick auf die Lebensmittelfreigabe für den Monat Mai 1949 verrät, dass für die 2. Dekade an Stelle von Fett Marmelade ausgegeben wird, nur Kinder von 0 - 5 Jahre erhalten Butter. Als Nahrungsmittel sind Graupen, Grütze oder Haferflocken freigegeben. 1/2 kg Gemüse pro Person, ist auf Sonderabschnitt 4 der Mai-Lebensmittelliste erhältlich (5.5.1949)

Das gleiche Blatt enthält die Bekanntmachung geschützter Landschaftsteile und Naturdenkmale. Für die Stadt Lübben sind genannt: „Stadthain, Spielberg, Pfaffenberge, alte Eichen Frauenberg, 1 Bergahorn Friedhof, ein Baumbestand Garten Neuhaus und 2 Ulmen im Hof Dorfstraße 33 in Treppendorf.“

Am 12. Mai werden die Leser informiert, dass ab sofort die Brücke in der Berliner Straße aufgrund der Bauarbeiten gesperrt ist.

Anliegergespanne aus der Berliner Straße und Neugasse dürfen die Brücke in der Gartengasse, die verstärkt wurde, nutzen. Mitgeteilt wird ferner, dass die Oktoberabschnitte der Kohlenkarte mit einem Zentner Briketts beliefert werden.

Die tägliche Gaslieferung für die Haushalte erfolgt nur stundenweise. Die erhaltenen oder notdürftig hergerichteten Wohnungen werden von mehreren Mietparteien genutzt. So grenzt es an eine logistische Meisterleistung, wenn alle Bewohner in den „Gasgebstunden“ ein fertiges Essen kochen können. Außerdem entfallen die Gasgebstunden auf Zeiten, in denen die Frauen zum Arbeiten außer Haus sind. Am 19. Mai 1949 wird folgende Mitteilung veröffentlicht: „Die Stadtwerke haben sich entschlossen, um die Brennstoffversorgung der Bevölkerung etwas zu verbessern, die täglichen Gasgebstunden bis auf weiteres zu verlängern.“

Wie das „Lübbener Kreisblatt“ am 3. Juni mitteilt, befinden sich die Diensträume des Polizeirevier I ab 1.d.M. „in den Räumen des ehemaligen alten Ständehauses, Gerichtsstraße 4.“ Offenbar war damit eine zusätzliche Polizeistelle entstanden, denn aus späteren Mitteilungen geht hervor, dass die Polizeiamtskasse nach wie vor in der Bahnhofstraße 31 ihren Sitz hat. (16.6.49).

Im Juni 1949 jährt sich der Geburtstag des russischen Dichters Alexander Puschkin zum hundertfünfzigsten Mal. Aus diesem Anlaß „... ist in der Stadt Lübben der zwischen Geschwister Scholl- und Cottbuser Straße Steinkirchen gelegene Teil in Puschkin-Straße umbenannt worden“, schreibt das Kreisblatt am 13. Juni 1949.

Im „Lübbener Kreisblatt“ Nr. 28 vom 16. Juni 1949 ist zu lesen: „Für die Stadt Lübben wird ab sofort der Wochenmarkt an jedem Mittwoch und Sonnabend in der Zeit von 8 - 12 Uhr festgesetzt... auf dem Wochenmarkt werden u.a. Gemüsestände errichtet werden, außerdem wird mit einem Stand die Kreiskonsumgenossenschaft und voraussichtlich an einem der genannten Tage die HO Cottbus vertreten sein.“ Die Verkaufspreise für den freien Verkauf von Käse sind von der DWK (Deutsche Wirtschaftskommission) wie folgt festgesetzt: 1 kg Quark = 3 DM, 1 kg Magerkäse = 4,80 DM, 1 kg Fettkäse 30 % Fett = 24 DM.“ An anderer Stelle des Informationsblattes wird mitgeteilt, dass ab 15. Juni 1949 Tabakwaren frei verkäuflich sind. Ab 1. Juni 1949 endet die Bewirtschaftung von Obst, d.h. es darf ab diesem Zeitpunkt frei und ohne Markenabgabe verkauft werden. „Unberührt von dieser Anordnung bleibt die Ablieferungspflicht für Obst voll bestehen. Jedoch kann der Obstanbauer neben der Erfüllung seines Solls das übrige Obst frei verkaufen oder dies als Übersoll-Obst gegen Zuckerprämien bei den Erfassungsstellen abliefern. Erzeuger, die der Ablieferungspflicht nicht nachkommen, werden zur Verantwortung gezogen.“

Der Kreissportausschuss teilt mit: „Zum erstenmal nach dem Kriege findet am Sonntag, dem 19. Juni 1949, ab 9 Uhr das 1. Kreissportfest statt, bei dem die besten Sportler unseres Kreises ihre Kräfte messen. Um 13.30 Uhr startet die Stadt-Staffel auf der Volkswiese, durch den Hain, Breite Straße, Hauptstraße. Gubener Straße zum Sportplatz. Die leichtathletischen Kämpfe am Nachmittag werden umrahmt durch Handball, Geräteturnen und das Fußballspiel um den Preis des Rates des Kreises.“

Die Versorgung der Bevölkerung mit Gemüse erfolgt ab 1. Juni 1949 im freien Verkauf, d.h. ohne Lebensmittelmarken, informiert das Kreisblatt erst am 23. des Monats seine Leser. Ähnlich wie die Obst- sind auch die Gemüsebauern gehalten das ihnen auferlegte Ablieferungssoll, zur Versorgung der Gemeinschaftsküchen, zu erfüllen.

Das „Lübbener Kreisblatt“ veröffentlicht in seiner Ausgabe vom 30. Juni 1949 den Tarifvertrag für landwirtschaftliche Betriebe. Er enthält die saisonbedingten täglichen Arbeitsstunden und Löhne. Ein Landarbeiter oder Ackerkutscher bekommt 0,73 DM, ein Hilfsarbeiter für alle Arbeiten 0,60 DM und ein Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten 0,50 DM Mindestlohn pro Stunde. Für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beträgt die Arbeitszeit wöchentlich 45 Stunden, für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr wöchentlich 42 Stunden. Auskunft in allen Fragen des Tarifvertrages erteilt das Amt für Arbeit und Sozialfürsorge in der Thälmannstraße 10.

Ohne Markenabgabe kann ab sofort Kaffee-Ersatz und Backpulver verkauft werden, meldet das gleiche Blatt.

Mitgeteilt wird, dass Schwerbeschädigte mit einem Grad ab 50 % in Zukunft bei allen „kulturellen, volksbildenden und sportlichen Veranstaltungen“ nur fünfzig Prozent des Eintrittspreises zahlen. Benötigen die Schwerbeschädigten eine ständige Begleitung, was im Beschädigtenausweis vermerkt sein muss, erhält die Begleitung gleichfalls die Preisermäßigung. Veröffentlicht im „Lübbener Kreisblatt“ am 14. Juli 1949.

Über die ATG (Auto-Transport-Gesellschaft) ist in der gleichen Ausgabe zu lesen, dass ein „Taxi-Sonntagsdienst“ eingerichtet wird. Dazu heißt es: „Zwei Taxis werden an jedem Sonn- und Feiertag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr vor dem Bahnhofsgebäude zu erreichen sein.“

Vier Jahre nach dem Ende des Krieges wird die monatliche Lebensmittel freigabe im „Lübbener Kreisblatt“ von zahlreichen Hausfrauen noch immer dringend erwartet. Am 21. Juli wird mitgeteilt: „Ausgabe von Lebensmitteln. Fleisch: die Kartengruppe II/4 erhält Fleisch, alle anderen Normalverbraucher erhalten Eier. Fett: Margarine, Kinder von 0 bis 15 Jahren Butter. Nahrungsmittel: Haferflocken. Marmelade: Marmelade. / Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass für die 2. Juli-Dekade für alle Kartengruppen - außer Kartengruppe II/4 an Stelle von Fleisch Heringe ausgegeben werden. Eine andere Belieferung der entsprechenden Marken erfolgt nicht.“ Einige Tage später erscheint die Mitteilung, dass pro Verbraucher nachträglich ein halbes Stück Seife ausgegeben wird. An anderer Stelle des Blattes heißt es zur Ausgabe von Textilien: „Ab sofort dürfen Damenstrümpfe sowie Damenuntertrikotagen nur noch auf folgende Sonderabschnitte der Punktkarte ausgegeben werden: 1 Paar Damenstrümpfe -Sonderabschnitt X, 1 Damenschlüpfer -Sonderabschnitt IX, 1 Damenhemd-Sonderabschnitt VIII, 1 Damenunterrock-Sonderabschnitt VII.“

Eingeladen wird zu einer öffentlichen Gemeindeversammlung am 26. Juli im Haus Burglehn. Auf der Tagesordnung steht die Beratung zu den Punkten: 1. Aufgaben des Fremdenverkehrsausschusses, 2. Warum Wohnungsbegehungen, 3. Ehrendienst: „Wir bauen auf“, 4. Ernteeinbringung und vorfristige Erfüllung, 5. Bildung der Nationalen Front, 6. Freie Aussprache.“

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben (Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation

15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

Evangelische Kirchengemeinde Lübben

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Einladung zur Konfirmandenzeit

Ab September sind die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zur Konfirmandenzeit eingeladen. In den kommenden zwei Jahren werden wir als Konfirmandengruppe gemeinsam über das Leben und den Glauben nachdenken und viele schöne Erlebnisse haben. Am Ende der Konfirmandenzeit steht das Fest der Konfirmation. Weitere Informationen bekommen Sie im Pfarramt (Tel. 7347) und im Gemeindebüro.

Die Einladung gilt natürlich auch für diejenigen, die nicht getauft sind oder auch erst mal gern einige „Schnupperstunden“ besuchen möchten.

Feier der „Silbernen- und Goldenen Konfirmation“ am 14. September

Alle, die in den Jahren 1988, 1989 und 1964 konfirmiert wurden, sind herzlich zu diesem Jubiläum eingeladen. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr. Anschließend ist beim Kirchenkaffee Zeit zur Begegnung.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro in der Paul-Gerhardt-Straße 2, Telefon 3122.

Und der Ausblick:

Der Gottesdienst mit der Feier der Diamantenen-, Eisernen- und Gnadenkonfirmation für alle vor 60, 65 und 70 Jahren konfirmierten wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 26. Oktober um 10.00 Uhr gefeiert.

Kirche für Kinder

Nach den Sommerferien lädt Gemeindepädagoge Matthias Mempel die Kinder im Grundschulalter zur Christenlehre ein. Die Termine der Angebote für Kinder werden im Gemeindebrief bekannt gegeben oder sind im Gemeindebüro zu erfragen.

Konzerte in der Paul-Gerhardt-Kirche

Mixtur im Bass Belgische Romantik - Orgelkonzert mit Gesang am Freitag, dem 22. August, um 19.30 Uhr. An der Schuke-Orgel Jan van Mol und Sopran Christel de Meulder, beide aus Antwerpen/Belgien. Bereits ab 17.30 Uhr Orgel- und Kirchenführung. Freier Eintritt.

Samstag, 6. September, um 17.00 Uhr, Friedenssinfonie „Dona nobis pacem“ - ein deutsch-polnisches Musikprojekt. Eintritt 10,00 Euro.

Offene Kirche

Die Paul-Gerhardt-Kirche ist täglich geöffnet und kann von 10.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr besucht werden.

Kirchenführungen sind nach Anmeldung über das Gemeindebüro möglich.

Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Veranstaltungen unter:

www.paul-gerhardt-luebben.de und www.paul-gerhardt-verein-luebben.de

Gern können Sie den aktuellen Gemeindebrief erhalten, der in der Kirche und Gemeindebüro ausliegt.

Kontakt zum Pfarrer

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen an mich wenden, Telefon 03546 7347 oder Gemeindebüro 03546 3122

Ihr Pfarrer Olaf Beier



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, der 13. September 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 4. September 2014



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

August 2014 bis September 2014

Amt Burg (Spreewald)

16./21. August/4. September 2014, 16:00 Uhr

Geführte Ortswanderung

Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten (3,00 EUR p. P., mit GästeCard frei)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

9. August 2014, 19:00 Uhr

Burger KunstGenuss: Light Into „Shadows of Soul“ - Romantische Panflötenmusik mit Antonio Fonseca Maravi & Elke Schottmann sowie Bilder-„Reise durch Peru“, Burg (Spreewald), Weidenburg

10. August 2014, 14:00 Uhr

Hahnrupfen - sorbischer/wendischer Erntebrauch mit Festumzug und Kinderhahnrupfen, Werben, Dorfaue Richtung Brahmow

16. August 2014, 14:00 Uhr

Hahnschlagen - sorbisches/wendisches Brauchtum
Guhrow, Sportplatz

17. August 2014, 11:00 - 18:00 Uhr

Traditionelles Heuschobersfest mit Kahnkorso (14:00 Uhr) mit dem Heimat- und Trachtenverein Burg, Eintritt frei
Burg (Spreewald), Bootshaus Rehnus

27. August 2014, 18:00 Uhr

„Geheimnisvoller Spreewald“ - Familienwanderung durch die Sagenwelt von Burg, Burg (Spreewald), ab Tourist-Information

29. - 31. August 2014

22. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald) mit Handwerker- & Schaustellermarkt, buntem Programm, Trachtenvielfalt, Höhepunkt am Sonntag: Festumzug um 14:00 Uhr
Burg (Spreewald), Festplatz

6. September 2014, 14:00 - 21:30 Uhr

Heimatstubenfest und 10. Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße - Unterhaltung für Groß und Klein mit Spreewälder Geschichten und traditionellem Handwerk, Burg (Spreewald), Heimatstube

6. - 7. September 2014

550 Jahre Striesow - ein Dorf feiert seine Traditionen

Höhepunkt am Sonntag: 13:00 Uhr Festumzug, anschließend historisches Druschfest und Kranzstechen
Dissen-Striesow, OT Striesow, Festplatz an der Glocke

Stadt Calau

5. August 2014, 8:00 Uhr

Großmarkt - In Calau clever kaufen - Aktion: „Oldtimer & Co“, in vielen Geschäften werden die Schaufenster mit Oldtimern dekoriert. Ein Spaziergang durch die Innenstadt lohnt sich. In der Cottbuser Straße 16 bietet die Give-Box »Geben & Nehmen« kostenfrei schöne Sachen an. Der/Die Gewinner/-in des **Fotowettbewerbes »Living in Calaufornia«** wird durch Bürgermeister Werner Suchner bekannt gegeben. Im Oldtimermuseum »Mobile Welt des Ostens« findet um 14:00 Uhr eine Führung statt. Die Calauer Innenstadthändler haben viele Aktionen vorbereitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.in-calau-clever-kaufen.de.

8. August 2014, 16:00 Uhr

Kino in Calau mit einem Überraschungsfilm für Familien und Kinder im Kirchturm der Stadtkirche in Calau, evangelische Kirchengemeinde

8. August 2014, 19:30 Uhr

Kino in Calau, »Finsterworld« aus dem Jahr 2013, Drama/Satire im Kirchturm der Stadtkirche Calau, evangelische Kirchengemeinde

9. - 10. August 2014

Dorffest in Groß Mehßow mit Feuerwehrausscheid, Festgottesdienst, Kaffeetafel, Auftritt der Mehßower Akkordeongruppe, Disko mit der Diskothek Moonlight, Hot Sole, DDR Comedy Show, Patricia Larraß, Traktorenausfahrt uvm. Sänger Harald Wollenhaupt ist zu Gast in der Mehßower Kirche mit Hits von Simon & Garfunkel, Cat Stevens oder Johnny Cash.





14. August 2014, 19:30 Uhr

Kabarettabend mit Matthias Machwerk: »Frauen denken (immer noch) anders, Männer nicht« Auftaktveranstaltung des 23. Calauer Stadtfestes in der Stadthalle Calau. Härter, tiefer, lustiger und nur für Erwachsene - Matthias Machwerk erzählt über Männer und andere Tränensäcke, über Autos, Schlüpfper und andere Schadstoffe. Er fragt sich: Warum werden Ehepartner nicht vorher vom TÜV geprüft? Warum sind wir mit der ganzen Welt verbunden, sitzen aber allein zu Hause? Und warum ist die Wahrheit wie eine Darmspieglung? Sie ängstigt und tut weh ...

15. August 2014, 15:00 Uhr

23. Calauer Stadtfest, Seniorenkaffeetafel mit den Drachenburg Musikanten, Eröffnung der neuen Ausstellung »Kirchstraße/Platz des Friedens« durch den Heimatverein Calau e. V. und Bürgermeister Werner Suchner, Lampionumzug mit den Calauer Fanfaren, großes Höhenfeuerwerk, „Anthony“ die große Roland Kaiser Show anschließend ELIZA und Band, soundtasticDJ's Jugendumcke aus Calau

16. August 2014, 10:00 Uhr

23. Calauer Stadtfest, Internationales 4 PS Alt-Opel-Treffen und offizielle Ausfahrt, Berstetaler Blasmusikanten, Modenschau mit INDEED, Stage-rockers & DBNK'ay«, „Der gelehrte Bauer“ - Comedy, Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler mit ihren größten Hits, Calauer Carnevals Club, Mr. Feelgood „Partyband“, Dreiklang/Musik der 70er, 80er und 90er

17. August 2014, 11:00 Uhr

23. Calauer Stadtfest, Countrymusik mit den Crazy Line Dancer's aus Lübben, buntes Kinderprogramm, »Schlagerhits“ mit Francis aus Spremberg, Bahia Dance Group - die Original Tropical-Samba Show, Radeberger Bierhähne mit Musik-Comedy aus Dresden, Calauer Carnevals Club

20:00 Uhr ACHIM PETRY - der Wahnsinn geht weiter ...

Achim Petry - Sohn der Schlager-Legende Wolfgang Petry spielt seine und die größten Hits von »Wolle« Petry

Öffnungszeiten zum Stadtfest:

Markt: 10:00 - 18:00 Uhr Markttreiben im Innenstadtbereich/Cottbuser Straße

Calauer Heimatmuseum: Samstag (16.08.2014) und Sonntag (17.08.2014) von 13:00 - 17:30 Uhr

Kirchturmführungen: Samstag (16.08.2014) in der Zeit von: 11:00, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00 Uhr

Sonntag (17.08.2014) in der Zeit von: 13:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00 Uhr

Offene Stadtkirche: Samstag (16.08.2014) von 13:00 - 17:00 Uhr

Sonntag (17.08.2014) von 11:00 - 17:00 Uhr

22. August 2014, 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung »Mysterium des Oderbruchs«, Gemälde von Reingard Jentsch aus Frankfurt/Oder und Uwe Burckhardt aus Wilmersdorf, mit Luca Behrendt am Knopfakkordeon. **Die Ausstellung ist vom 23.08. - 14.09.2014 täglich von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet.**

2. September 2014, 8:00 Uhr

Großmarkt - In Calau clever kaufen - Aktion: »Der Kalauer«, mit Calauer Produkten und vielen Aktionen der Innenstadthändler. Um 14:00 Uhr findet eine Führung im Oldtimermuseum »Mobile Welt des Ostens« mit Rainer Schmatloch statt. Erleben Sie die Welt von über 200 Oldtimern. Das Heimatmuseum und Haus der Heimatgeschichte hat für Sie von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie unsere kostenfreien Ausstellungen in Calauer Info-Punkt und im Rathaus auf dem Marktplatz.

Unsere Einrichtungen haben für Sie geöffnet:

von 10:00 - 17:00 Uhr (Do. - Di.) Mobile Welt des Ostens: Bestaunen Sie die Welt der Ostfahrzeuge, Straße der Freundschaft in Calau
von 11:00 - 16:00 Uhr (Mi. - So.) Heimatmuseum und Haus der Heimatgeschichte in der Kirchstraße 33 und Am Gericht 14 in Calau
von 13:00 - 20:00 Uhr (Mo. - Fr.) und Samstag/Sonntag/Feiertag sowie in den Sommerferien (Brandenburg) 10:00 - 20:00 Uhr Erlebnis-Freibad, Ziegelstraße in Calau

Gemeinde Heideblick

Egerländer Musikantenfest

Am 17. August 2014, um 14:00 Uhr auf der Waldbühne Gehren.
Weitere Informationen unter www.waldbuehne-gehren.de

Pferdegeschichten – Das Große Schauprogramm

Am 23. August 2014, um 16:00 Uhr in Langengrassau Festplatz
Weitere Informationen unter www.theater-zu-pferde.de

Zünftiges Oktoberfest

Am 27. September 2014 ab 19:00 Uhr im Saal der Waldbühne Gehren, Weißwurst und Gaudi.
Weitere Informationen unter www.waldbuehne-gehren.de

19. Erntedankfest

Am 3. Oktober 2014, ab 10:00 Uhr im Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau wie zu Uroma's Zeiten
Weitere Informationen unter www.höllberghof.com

Stadt Lübben (Spreewald)

15. August 2014, 15:00 Uhr

Literatur unter der Platane „Der Eierlikör des Todes“

Premiere - Krimikabarett von & mit Michael Klein Nach dem 'Krimi-ABC' jetzt das neue hochprozentige Solo-Programm: Krimi, Spreewald, Gott, Koal, Noak, Konzack, die Welt und ihre Gesetze von den schrägsten Seiten, krass, witzig, einzigartig. Grabsteine werden lebendig, Wanderbirken und Hoftore schlagen zu, der Trecker erledigt den Rest. Es geht um Themen, die uns der ADAC seit Jahren vorenthält: Robbensterben im Nadelwald und warum verliert ausgerechnet Moses in Calau komplett den Überblick? Außerdem: welche Rollen spielen Dixi-Klos im Spreewald und wie verlief das letzte DDR Oberliga Duell zwischen Grilletta Schipkau und Tempoerbse Görnitz? Dazu vertonte Krimis nach dem Motto: 'Wenn der Tod kommt ist Sense'.
Ort: Herrenhaus Neuhaus, Ortsteil Steinkirchen, Infos: www.luebben.de

22. - 24. August 2014, 10:00 Uhr

Messe LebensArt

Die Messe »LebensArt« präsentiert Erlesenes und Schönes für Haus und Garten. »LebensArt« ist inzwischen zum Synonym für die besondere Verkaufsmesse in Deutschland geworden, wenn es um ein schöneres, individuelleres Leben und Wohnen geht. Bei dieser Veranstaltungsserie verbindet Veranstalter, Aussteller und Publikum die gemeinsame Leidenschaft für Exklusives, Seltenes und Ausgefallenes
Ort: Schlossinsel Lübben, Infos: www.lebensart-messe.de





22. August 2014, 19:30 Uhr

„Mixtur im Bass“ Orgel und Gesang - Belgische Romantik

Erstmals in der Geschichte des Orgelfestivals »Mixtur im Bass« ist der belgische Meisterorganist Jan Van Mol in der Niederlausitz zu Gast. Zusammen mit der renommierten Sopranistin Christa De Meulder bietet er Orgelwerke und Stücke für Orgel und Gesang. Musik, die noch nie in der Niederlausitz zu hören war, kommt zur Aufführung.

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

23. August 2014, 20:00 Uhr

50. Lübbener Kahnacht „Ach, wenn mir's nur gruselte!“

Nicht nur in den bekanntesten ZDF-Krimis beweist der Spreewald, dass seine märchenhaft-romantische Wasserlandschaft durchaus Gänsehautpotenzial besitzt. Auch die Lübbener Jubiläums-Kahnacht am 23. August will ihren Gästen das Fürchten lernen. Auf den Spuren des Märchens gehen Sie auf dem schwankenden Kahn im Licht- und Schattenspiel der nächtlichen Fließe auf eine unheimliche Reise. Vampire, Ungeheuer, Geister und eine gehörige Prise schwarzer Humor am, im und unter Wasser strapazieren neben ihren Nerven auch ihre Lachmuskeln und lassen ihnen im sonst so beschaulichen Spreewald wohlige Schauer über den Rücken laufen.

Abfahrtszeiten: jeweils ab 20:00 Uhr und 22:00 Uhr buchbar, Gruppenabfahrt ab 19:30 Uhr

Ort: Abfahrt Hafen 1/Schlossinsel

Infos: www.luebben.de

Tickets start.tixoo.com

27. August 2014, 19:30 Uhr

Romantische Accorde »Das romantische Klavier«

Ralf Ehrlich (Berlin) musiziert Werke am Flügel von Bach bis Ellington. Stimmungsvolle Soireen auf Schloss Neuhaus haben Tradition. Das Herrenhaus und seinen Park nutzte der Schriftsteller Ernst Christoph Freiherr von Houwald im 19. Jh. als Treffpunkt mit Literaten der Romantik, zum Gedankenaustausch und zu geselligen Anlässen. Er pflegte literarische und musikalische Zirkel und Berühmtheiten wie Bettina und Arnim von Brentano oder Salice-Contessa waren gern zu Gast.

Ort: Herrenhaus Neuhaus, Ortsteil Steinkirchen, Am Neuhaus 7

Infos: www.luebben.de

30. August 2014, 10:00 - 18:00 Uhr

Museumsfest mit Weinmarkt am Schlangengraben, dazu Kulinarisches, Kunst und Musik

Ort: museum schloss lübben

Infos: www.museum-luebben.de

5. - 7. September 2014

Countryfest „Wild Wild West“

Wer träumt nicht von der Freiheit im Wild Westen mit Cowboy und Indianer? Freitag geht es 20:00 Uhr mit DJ Jimmy los. Samstag ab 10:30 Uhr ist Familientag mit Original Indianer Tipi & Indianerweisheiten. Gleich nebenan stehen Pferde nicht nur zum Anschauen. Am Nachmittag werden Westernreiter ihr Können zeigen. Viele tolle Aktivitäten erwarten die Kids & Ihre Eltern, das macht hungrig! Da finden Sie sicher etwas aus dem Barbecue Angebot, oder doch lieber etwas Süßes? Nachmittag werden die Country Road Boys für Stimmung sorgen & ab 20:00 Uhr wird mit „Blue Steel“ bei feinsten Countrymusik weitergefeiert. Am Sonntag geht es ab 10:30 Uhr los. Heute laden wir zum Brunch ein. Außerdem werden Biker erwartet. Tolle Motorräder blitzen & blinken bevor sie zur Ausfahrt gegen 13:00 Uhr starten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie

das Westerngeschehen auf sich wirken, machen Sie mit oder schauen Sie einfach dem bunten Treiben zu.

Ort: Gasthaus Burglehn

Infos: www.wild-dancing-boots.de

6. September 2014

Trickick-Meisterschaft - Im Rahmen der [aquamediale® X] - Wetterwechsel.

Ort: Stadion Völkerfreundschaft

Infos: www.aquamediale.de

6. September 2014, 16:00 Uhr

Friedensinfonie „Dona nobis pacem“

Es ist laut Orchesterleiter Holger Miertsch ein Kunstprojekt auf mehreren Erlebnisebenen. So werden die Zuhörer zu verschiedenen historisch bedeutsamen Orten in den verschiedenen Städten geführt und hören hier musikalische Grundthemen der Sinfonie. Ergänzt wird die Musik von Erzählungen über Erlebnisse und Erinnerungen von Menschen, die den letzten Krieg noch erlebt haben. Die Musik für das Werk verfasst die englische Komponistin Hazel Leach. Weitere Termine: 31. August im polnischen Wschowa (Uraufführung) & 7. September in Luckau. 15:00 Uhr Stadtrundgang mit Erläuterungen 16:00 Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche Tickets: Spreewaldinformation Lübben 03546 3090

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

14. September 2014, 11:00 und 14:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals - Motto „Farbe“

Ort: schloss lübben

Infos: Gesamtprogramm des Tages ab Mitte August unter <http://tag-des-offenen-denkmals.de/programm/> bzw. unter 03546 187478

19. - 21. September 2014

Spreewaldfest

Schweizer Trommelfeuer, Legends of America und Irish Folk & Dance. Die Welt ist beim 37. Spreewaldfest in Lübben zu Gast. Gemeinsam mit den Besuchern feiern die Lübbener wieder ihr alljährlich größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Der traditionelle Kahnkorso am Sonntag widmet sich in diesem Jahr passend zum internationalen Festprogramm dem Thema »Die Welt im Spreewald zu Gast« und wird mit bis zu 50 liebevoll gestalteten Kähnen wieder das säumende Publikum begeistern. Weitere »klassische« Höhepunkte sind der Spreewaldmarkt, der Flohmarkt auf der Schlossinsel, das Chorkonzert am Freitag, das musikalisch begleitete Höhenfeuerwerk am Sonnabend.

Ort: Stadtgebiet Lübben (Spreewald)

Infos: www.luebben.de

30. September 2014, 19:00 Uhr

Jürgen Klammer »Beim Barte des Proleten“

Geschichten aus dem Kabarett-Theater Distel in den Zeiten von Walter Ulbricht, Erich Honecker und Helmut Kohl. Tiefe Einblicke in das Geschehen auf, hinter und neben der ältesten Kabarettbühne der DDR. Eine Zusammenarbeit der Volkshochschule und der Stadtbibliothek Lübben.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben, Infos: www.luebben.de

(Änderungen vorbehalten)





Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen

bis 5. September 2014 - RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald
»Unsere wunderbare Insektenwelt« gespiegelt im Fotoformat von Anneli Krämer.

bis September 2014 - Haus für Mensch und Natur des Biosphärenreservates Spreewald.

26mal Spreewald mal Spreewald. Ausstellung von Peter Becker.

bis 4. Januar 2015 - Spreewaldmuseum Lübbenau

»Wer schummelt fliegt raus!«. Die Ausstellung zum Mitspielen. Die Sonderausstellung hält alte und neue Lieblingsspiele von unvergessenen Brettspiel-Klassikern bis zu den ersten Videospiele bereit. Eine Ausstellung zum Entdecken, Probieren und selber spielen für die ganze Familie.

Wiederkehrende Angebote

Jeden Dienstag und Freitag, jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr - Treffpunkt Spreewaldtouristinfo

Stadtführung. Erkunden Sie den historischen Stadtkern und entdecken Sie während der Führung geschichtliche und kulturelle Besonderheiten der Spreewaldstadt. 5 EUR pro Person. Weitere Infos unter 03542 3668.

Jeden Mittwoch, jeweils 15:30 bis 16:00 Uhr - Treffpunkt Spreewaldtouristinfo

Kremserfahrt. Eine Stadtrundfahrt mit Gurkenfeldbesichtigung. Um Anmeldung wird gebeten. 8 EUR pro Person. Weitere Infos unter 03542 3668.

Jeden Donnerstag, jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr - Treffpunkt Spreewaldtouristinfo

Sagenhafter Spaziergang durch die Lübbener Altstadt. Auf dem Spaziergang erleben Sie sagenhafte Figuren des mystischen Spreewaldes - gespielt und erzählt von Peter Lehmann. 6 EUR pro Person. Weitere Infos unter 03542 3668.

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr (Termine: 14. August 2014) - Treffpunkt Spreewaldtouristinfo

Naturerlebnistour »Wasserschlagwiese Lehde«. Die Tour beginnt mit einer Einführung in das UNESCO Biosphärenreservat Spreewald und führt zur Wasserschlagwiese, erklärt Hintergründe zu deren Funktion und Bedeutung für den Natur- und Artenschutz. Kleine Spende erbeten. Weitere Infos unter 03542 892114.

Jeden Donnerstag, 15:00 Uhr - Freilandmuseum Lehde

Erlebnisführungen im Freilandmuseum Lehde. Altes Handwerk und die Geheimnisse des Bauerngartens stehen im Mittelpunkt dieser Erlebnisführungen. Weitere Infos unter 03542 871508.

Veranstaltungen

9. und 10. August 2014 - Groß Radden

Dorffest - Tanz mit DJ Super Mario am Samstag und Niewitzer Blasmusikanten und vielfältiges Programm am Sonntag.

10. August 2014 - Schloss Lübbenau

Balkontheater »Gefährliche Liebschaften« mit Carola Reichenbach und ihrem Berliner Solistenensemble. Einzigartiger Dreiklang aus Hören, Sehen und Schmecken. Weitere Infos und Reservierung 03542 8730.

11. bis 15. August 2014, 10:00 bis 12:00 Uhr - Freilandmuseum Lehde

Sommerferienprogramm. Kinderspiele, Wasserexperimente oder der

Bauerngarten. Das Freilandmuseum bietet spannende Angebote für Kinder und Familien. Weitere Infos unter Tel. 03542 2472.

12. bis 14. August 2014, 10:00 bis 13:00 Uhr - GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau/Atelier

Ferienstpaß in der Kreativwerkstatt. Hier kann man unter Anleitung das Sticken, Häkeln, Nähen an der Nähmaschine und vieles mehr erlernen. Kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 03542 403693.

16. August 2014, 10:00 bis 18:00 Uhr - Freilandmuseum Lehde

23. Traditionelles Museumsfest. Präsentieren von Land und Leute, Musik aus der Region, wendische Trachten und Bräuche. Weitere Infos 03542 2472.

16. August 2014, ab 18:00 Uhr - Kartoffelnest in Hinderberg

Hinderberger SeeFest. Warme Abendluft am Strand, gutes Essen vom Grill sowie Gitarrenklänge und Gesang von Bands aus der Region, mit dabei Haystackers, Tricolor und ein Bruce-Springsteen-Special. Tickets u. a. in der Geschäftsstelle der Spreewald-Touristinformation Lübbenau und im Spreewiesel-Center.

17. August 2014, 11:00 bis 16:00 Uhr - Spreewaldhof Leipe

Traditionelles Hoffest. Live mit der VOX-Band. Musik zum Abtanzen. Weitere Infos unter 03542 2805.

18. bis 22. August 2014, 10:00 bis 12:00 Uhr - Spreewald-Museum, Topfmarkt

Sommerferienprogramm. Spiele, Reisen oder Mode. Das Spreewald-Museum bietet spannende Angebote für Kinder und Familien. Weitere Infos unter Tel. 03542 2472.

19. bis 21. August 2014, 10:00 bis 13:00 Uhr - GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau/Atelier

Ferienstpaß in der Kreativwerkstatt. Hier kann man unter Anleitung das Sticken, Häkeln, Nähen an der Nähmaschine und vieles mehr erlernen. Kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 03542 403693.

23. August 2014, 17:30 bis 22:30 Uhr - Großer Hafen

Spreewälder Lichtnächte - Lehde geht schlafen. Abendliche Kahnfahrt zum Freilandmuseum Lehde mit Lichtzauber & Theaterkunst. Los geht es am Großen Hafen. Karten und Infos unter 03542 2225.

31. August 2014, 16:00 bis 18:00 Uhr - Dorfkirche Zerkwitz

Gerhard Schöne - Alles muss klein beginnen... Familienkonzert zum Gemeindefest. Infos unter 03542 2662.

5. bis 6. September 2014, (Freitag, 14:00 bis 22:00 Uhr, Samstag, 13:00 bis 24:00 Uhr) - Der Erkenschwieckplatz

Lindenfest der LÜBBENAUBRÜCKE. Großes Volksfest in der Neustadt am Einkaufszentrum Kolosseum mit Spiel- und Sporttag am Freitag und buntem Stadtfest am Samstag. Eintritt frei.

10. September 2014, 10:00 bis 14:00 Uhr - Otto-Grotewohl-Turnhalle (Werner-Seelenbinder-Straße 10)

Ausbildungs- und Studienbörse. Etwa 60 Aussteller mit über 100 Ausbildungs- und 50 Studienangebote präsentieren sich den interessierten Schülern. Infos unter 03542 85144.

10. September 2014, 15:00 Uhr - Spreewiesel-Center

Kreative Herbstdeko. Basteln mit Peter Lehmann. Infos und Anmeldung unter 03542 2000.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter www.buntebuehneluebbenau.de



Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1:

Ausstellungen

Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.,
Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.
noch bis 10. August 2014 »Künstlerische Botschaften - in memoriam
Franz-Peter Biniarz (1937 - 2009)«
ab 13. September 2014 »Die Lust am Leben - Sächsische Lebensart in
Preußen« **Veranstaltungen:**
6. September 2014, 19:00 - 22:00 Uhr
„Museum im Abendlicht“ zur 10. Keller- und Kirchennacht

„Sammlung Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3 (Cartoon- lobby e. V.):

2. August 2014, 12:00 Uhr, Sommerfest der Cartoonlobby
3. August - 26. Oktober 2014 »LOB des KAPITALISMUS ... ein Versuch
in Bildern«

Ausstellungen Stadt Luckau

noch bis 7. September 2014

**6. Spektrale - Kunstpreis und Ausstellung des Landkreises Dahme-
Spreewald**
Gewölbekeller am Luckauer Schlossberg, Nordpromenade 20 und Kul-
turkirche Luckau

noch bis 31. Oktober 2014

**Ich singe dir mit Herz und Mund, HERR meines Herzens Lust; ... (Bilder-
ausstellung)**
St. Nikolai Kirche Luckau (Ev. Kirche Luckau, Renate Winkler)

Veranstaltungen Stadt Luckau

7. August 2014, 10:00 Uhr

Ferienzeit - Kleine Artisten in Wanninchen
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, OT Görldorf

9. August 2014, 17:00 Uhr

24. Brandenburgische Sommerkonzerte: Luckau sprüht Funken „Spark“
Nikolaikirche Luckau (Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH)

16. August 2014, 10:10 Uhr

10. Hof- und Hausmesse
Tolles Programm für Jung und Alt, 20:00 Uhr Messeball mit Live-Band
„Na Und“
Autohaus Tosch, Berliner Str. 17, 15926 Luckau (Autohaus Tosch OHG)

17. August 2014, 9:30 - 13:00 Uhr

Durch Wald und Flur - Ranger-Fußwanderung rund um Fürstlich Drehna
OT Fürstlich Drehna (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)

17. August 2014, 16:00 Uhr

„Händels Italienreise“ - Musiktheater, Dorfkirche Zieckau

24. August 2014, 10:00 Uhr

„Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen...“
Familiengottesdienst zum Schulanfang.
Nikolaikirche Luckau, Kirchplatz (Ev. Kirchengemeinde Luckau)

24. August 2014, 17:00 Uhr

MIXTUR IM BASS/Orgelklänge
Nikolaikirche Luckau (Großräschener Orgelkonzerte e. V.)

30. August 2014, 9:00 Uhr

Naturfoto-Seminar für Hobbyfotografen (Anfängerkurs)
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, OT Görldorf

3. September 2014, 9:00 - 18:00 Uhr

Naturfoto - Seminar für Hobbyfotografen (Anfängerkurs)
Heinz Sielmann Natur- Erlebniszentrum Wanninchen, OT Görldorf

3. September 2014, 17:00 Uhr

Eröffnung der Kranichsaison
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, OT Görldorf

3. - 14. September 2014

Kranichbeobachtungen
Treff: 18:00 Uhr
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, OT Görldorf

6. September 2014

10. Keller- und Kirchennacht, Stadt Luckau

6. September 2014, 19:30 Uhr

Choral meets Jazz - Trio „Bending Times“
Konzert zur Eröffnung der Keller- und Kirchennacht
Nikolaikirche Luckau, Kirchplatz (Ev. Kirchengemeinde Luckau)

7. September 2014

3. Kartoffelbrunch
Stadt Luckau, Marktplatz (Stadt Luckau/Laga 2000 GmbH)

7. September 2014, 15:00 Uhr

Friedensinfonie
Kunstprojekt auf mehreren Erlebnisebenen, Stadtrundgänge mit histori-
schem Hintergrund, Aufführung der Sinfonie
Innenstadt Luckau und Nikolaikirche (Verein Musik & Leben e. V.)

7. September 2014, 16:00 Uhr

Spektrale - Vernissage/Übergabe des Publikumspreises
Schlossberg & Kulturkirche (LDS - Amt für Schulverwaltung & Kultur)

Amt Lieberose / Oberspreewald

7. August 2014, 19:00 Uhr

Vortrag
Hans-Joachim Bochwitz: Leben und Wirken Leichhardts, im Museum in Trebatsch

15. August 2014

4. Spreewälder Kirchennacht
Ein gemeinsames Projekt der Kirchengemeinden des Amtes Lieberose/
Oberspreewald und der TEG Lieberose/Oberspreewald.
Freuen Sie sich auf einen Abend der besonderen Art und lassen Sie sich
von dem einzigartigen Ambiente verzaubern.





Programm zur 4. Spreewälder Kirchennacht:

»Die Kirche und ihre Förderer«

17:00 Uhr Abfahrt vom Bahnhof in Goyatz mit dem Bus

17:15 Uhr Abfahrt vom Ferienhaus- und Campingpark »Ludwig Leichhardt« Zaue

Zaue, Lieberose & die Schulenburgs

17:30 - 18:15 Uhr Marienkirche in Zaue

18:45 - 19:30 Uhr Kirche in Lieberose

Straupitz und die Familie von Houwald

20:00 - 20:45 Uhr Schinkelkirche in Straupitz

21:00 - 22:00 Uhr Kirche in Neu Zauche - freies Amtsdorf, kulinarischer Ausklang

22:30 Uhr Ankunft in Goyatz - Ende der Kirchennacht

Alle Kirchen können auch ohne Benutzung des Busshuttles besichtigt werden.

Nutzen Sie unseren Shuttle durch die Kirchennacht! Mit dem Extra-Bus ab Goyatz können Sie sich, für einen Unkostenbeitrag von 8 EUR p. P., bequem zu allen Kirchen fahren lassen.

Anmeldung für den Shuttle erforderlich!

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf für den Bus erhalten Sie in den Touristinformationen in:

Straupitz 035475 80977

Goyatz 035478 179090

23. August 2014

Wir schicken Sie in die Wüste

Wanderung entlang von Wüste und Solarpark mit Peter Wöhl Unkostenbeitrag: 4 EUR, Treff: 09:00 Uhr Oberförsterei/Schlosshof Lieberose

30. August 2014, 10:00 Uhr

18. Schwarzpulvertage in Lieberose

historisches Feldlager der Trapper und Indianer, Schießen mit alten Waffen und »Saloon« - Betrieb werden geboten, auf dem Gelände des Schützenvereins, Waldstraße

4. September 2014, 19:00 Uhr

Vortrag

Uta Over: Esel in Geschichte und Gegenwart im Museum in Trebatsch

14. September 2014, 11:00 Uhr

Herbstfest am Kornspeicher in Straupitz

Amt Unterspreewald

2. August 2014 bis 3. August 2014

Traditionelles Dorffest am Weidendom

Buntes Markttreiben, Kinderspaß, Künstler, Musik und Tanz und der allseits beliebte Kahnkorso am Sonntag, um 14:00 Uhr.

Ort: Landgasthof zum grünen Strand der Spree Schlepzig, Tel.: 035472 6620.

9. August 2014 bis 10. August 2014

16. Gurkentag in Golßen

Erlebnismarkt mit regionalen Erzeugnissen, traditionellem Handwerk und Brauchtum - Gläserne Produktion - Betriebsführungen und vieles mehr!

Unterhaltsames Bühnenprogramm - moderiert von Antenne Brandenburg, mit Musik, Show, Tanz und Unterhaltung. Zusätzliches musikali-

sches Programm auf der Kleinkunstabühne am Lindenplatz!

Zusätzlich für Groß & Klein:

- + Besichtigungen der Gurkernte per Kremser an beiden Tagen,
- + Spreewaldkonserve Golßen GmbH: Filmvorführungen im Fachwerkhaus, Werksverkauf, geöffnete Betriebskantine an beiden Tagen; gläserne Produktion: Betriebsführungen am Samstag,
- + Höhenfeuerwerk am Samstag,
- + Rassegeflügelshow, Kreishähnekrähen & Hühnerlotto am Samstag,
- + Stadtkirche Golßen: klassisches Konzert am Samstag, zentraler Gottesdienst am Sonntag,
- + Utzenberglauf am Sonntag.

Anbieter: Spreewaldverein, Tel.: 03546 8426, Internet: www.spreewaldverein.de.

12. August 2014, 10:00 Uhr

Der Kriegbusch - geführte Radtour um Schlepzig

Auf der Spur des Wassermarders im inneren Unterspreewald. Fassettenreich und geheimnisvoll - eben Natur pur! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig, Dauer: ca. 3 Stunden, Hinweis: Räder sind bitte selbst mitzubringen!

Anbieter: Naturwacht Brandenburg, Tel.: 035472 5230; Internet: www.naturwacht.de.

26. August 2014, 10:00 Uhr

Schlepzig, Licht und Schatten - Wanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Unterspreewald

Fußwanderung am Rande von Tümpeln und Fließeln mit Blick vom Beobachtungsturm Wusseck. Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig, Dauer: ca. 3 Stunden

Anbieter: Naturwacht Brandenburg, Tel.: 035472 5230,

Internet: www.naturwacht.de.

7. September 2014, 10:00 Uhr

RangerTour: Radwanderung durch den Inneren Unterspreewald

Eine geführte Radwanderung auf 17 Kilometern Natur pur! Infos zu streng geschützten Vogelarten und ihren Brutgebieten. Treff: 10 Uhr am Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Eigene Räder sind erforderlich! Dauer ca. 3 Stunden.

Anbieter: Naturwacht Brandenburg, Tel.: 035472 5230,

Internet: www.naturwacht.de.

Stadt Vetschau / Spreewald

23. - 24. August 2014

2. Vetschauer Seenlauf

Informationen und Anmeldung unter www.vetschauer-seenlauf.de

Veranstaltungsort: Laasow, Gräbendorfer See

24. August 2014, 17:00 Uhr

Die Schmorgurken aus Lübben mit einem pikanten, musikalischen Programm zu Gast in Vetschau.

Eintritt. Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.

Veranstaltungsort: Schlossinnenhof, Schlossstraße 10

19. September 2014, 19:30 Uhr

Gospel Europa-Tour mit Kathy Kelly

Infos zur Veranstaltung und zum Kartenvorverkauf unter

www.vetschau.de/veranstaltungen/gospel-europa-tour

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

